

Sixty⁹

Die Zeitschrift der SG DRUFFEL AUSGABE 2012



bei uns stehen die Flaschen neben dem Platz

„Stillstand ist Rückschritt“

Sixty⁹ verrät was dieses Jahr auf und neben der Oaklane geschah.



Konrad Buschsieweke

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei



33397 Rietberg-Druffel • Druffeler Str. 154
☎ 052 44 / 25 82 • 📠 052 44 / 59 04

HOLLENBECK

— Zimmerei	— Dachdeckerei
— Holzrahmenbau	— Klempnerei
— Carports	— Einschaltungen
— Fachwerk	— Innenausbau
— Hallenbau	— Autokran

Kupferstraße 19
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.hollenbeck-holzbau.de

Telefon 05242 901570
Telefax 05242 901571
info@hollenbeck-holzbau.de

Physiotherapie & med. Trainingstherapie

Brandt+Reckmann

Physiofitness Training mit Vernunft
Galileo - Vibrationstraining
Laser-Behandlung

Berliner-Str. 50 – 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 05242/400235 – Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de



**Volksbank
Rietberg eG**

VORWORT

Liebe Sixty9 Leser,

ein Jahr ist es nun her, dass die erste Ausgabe der Sixty9 gedruckt wurde. Aufgrund des Erfolgs der ersten Ausgabe war uns sofort klar, dass wir unser Versprechen halten werden. Einmal im Jahr werden wir nun das Druffeler Umfeld über die Neuigkeiten im Sportverein informieren und des weiteren Hintergrundberichte bringen, die sicher für Viele interessant sind. Hier geht es vor Allem darum, über die einen oder anderen Begebenheiten zu berichten, die nicht jedem bekannt sind.

Die DSG ist immer noch ein Renner und hat für alle etwas zu bieten. So haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, möglichst vielen Menschen die Chance zu geben, dem Alltag zu entfliehen, sportlich aktiv zu sein und natürlich auch Geselligkeit mitzuerleben. Hierzu lädt jederzeit mein persönliches Naherholungsgebiet, die Druffeler Sportanlage ein. Nutzen auch Sie die Möglichkeit dabei zu sein!

Der Vorstand eines Vereins kann immer nur versuchen, die Rahmenbedingungen so gut wie möglich zu gestalten. Jedes einzelne Mitglied hat die Möglichkeit den Verein zu prägen, weiter voranzubringen und Gemeinschaft zu leben und erleben. Bei diesem Punkt denke ich gerne an die Fahrt im Juni nach Danzig zurück (siehe Bericht Seite 8), wo 25 Personen aus verschiedenen Altersgruppen und Bereichen des Sportvereins dies unter Beweis gestellt haben. Dieses WIR Gefühl war schon sehr beeindruckend!

Ich bedanke mich bei Allen, die diese Zeitung durch reines Ehrenamt ermöglicht haben. Spezieller Dank gilt hier dem Chefredakteur Thomas Trendelbernd, der das Amt von Alexander Kuhn übernommen hat. Weiterer Dank gilt den Sponsoren und der Stadt Rietberg, die Jahr für Jahr viele Dinge möglich machen!

Ich wünsche Allen viel Spaß beim Lesen der zweiten Ausgabe der Sixty9.

Euer



Cille



AN DER OAKLANE WIRD FLEISSIG GEARBEITET

Rund um die Sportanlage der Druffeler Oak Lane wurde auch im vergangenen Jahr fleißig gearbeitet.

So wurde um den Hauptplatz eine Maulwurfsperrre errichtet, die Fahrbahndecke der Minicar-Strecke erneuert (siehe Bericht Minicar), die alte Hütte am Sportplatz ausgebaut und natürlich auch am Sportheim einige

Umbauarbeiten durchgeführt, wie die Umgestaltung des oberen Aufenthaltsraums sowie die Installation einer neuen energiesparenden Außenbeleuchtung.

Auf den folgenden Seiten möchten wir nochmals ausführlich über die Umbauarbeiten informieren und uns bei den Helfern bedanken.

MAULWÜRFE AN DER OAKLANE BALD NUR NOCH ZAUNGÄSTE

Jeder, der schon mal an der Druffeler Oak Lane zu Gast war und den altehrwürdigen Rasen betreten durfte, kennt dieses Problem: Meterlange Wühlmausgänge und Maulwurfshaufen soweit das Auge reicht.

Trotz intensiver Platzpflege durch Alfons Descher, der in den vergangenen Jahren unzählige der kleinen buddelnden Biester gefangen und in eine neue Heimat in den umliegenden Wiesen umquartiert hat, haben die Maulwürfe und Wühlmäuse es immer wieder zurück auf das Druffeler Grün geschafft und den ein oder anderen Krater auf der Spielfläche hinterlassen.

Nachdem der DSG Vorstand, in Person von Günter Himmeldirk,

sich schon seit längerer Zeit damit befasst hatte, eine Lösung für dieses Problem im Interesse der Fußballer und der Umwelt zu finden, stellte man Ende letzten Jahres bei der Stadt Rietberg den Antrag auf die Errichtung einer Maulwurfsperrre. Hierzu sollte ein feinmaschiger Draht, ca. 80 cm tief im Erdreich an der West- und Nordseite des Hauptplatzes verlegt werden, der die Tiere daran hindern soll, von den umliegenden Wiesen Richtung Spielfläche zu graben.

Nachdem von der Stadt, in Vertretung durch Jörn Frensemeier die Zustim-

Konrad Buschsieweke

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel • Druffeler Str. 154
☎ 052 44 / 25 82 • 📠 052 44 / 59 04



Abbruch
Erdarbeiten
Containerdienst
Recyclinghof
Bauschuttrecycling

Hermann KATHÖFER

Kläranlagen
Pumpstationen
Abscheideranlagen
Kanalschlüsse
Dichtheitsprüfungen

Hermann Kathöfer GmbH • Druffeler Str. 105 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44 / 93 00 - 0 • Fax -30
Recyclinghof/Container - Industriestr. 49 - 33397 Rietberg - Tel. 0 52 44 / 98 18 03 • Fax 98 18 04

Tischlerei

STEINKÄMPER 

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 • 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 • www.Steinkaemper.com



Thomas Kofort beim Abtragen der Grasnarbe



Der verlegte Draht hinter dem Ballfangzaun

res Gerät, dass von der Firma Hermann Kathöfer GmbH bereit gestellt wurde, musste an die Oak Lane gebracht werden, damit die ersten Erdarbeiten stattfinden konnten. Nach Absprache mit den Grundstücksnachbarn, der Familien Buschsieweke, Mückshoff und Mumpro, die diese Aktion unterstützten, wurde rund um den Hauptplatz auf Höhe der Ballfangzäune die Grasnarbe abgetragen. So verbrachten Thomas Kofort, Lukas Kathöfer, Luis Delker und Stephan Holtkamp von der Firma Kathöfer in ehrenamtlicher Tätigkeit einen ganzen Samstag damit, über 200 Meter Gras abzutragen.

Nach dieser Vorleistung konnte die von der Stadt Rietberg beauftragte Firma Herbort, die auch für die Rasenpflege des Sportgeländes zuständig ist, in

legen.

Im Anschluss an diese Arbeiten wurde in Eigenleistung der DSG unter der Regie von Niels Seger und Andre Wieneke eine Verbindung zwischen dem Draht der Maulwurfsperrung und den Ballfangzäunen errichtet. Hierzu wurden Aluminiumbleche zurecht geschnitten und an den Seiten angebracht. Unterstützung bei diesen Arbeiten erhielten die beiden von den AJugendlichen Patrik Moss und Markus Brand.

Mitte Mai waren alle Arbeiten abgeschlossen und es zeigen sich nach nun mehr als drei Monaten schon erste Erfolge, da seit der Errichtung der Maulwurfsperrung keine frischen Maul-

der darauf folgenden Woche den Draht im Erdreich ver-

wurfshaufen mehr auf dem Hauptplatz gesichtet wurden.

Somit kann der Ball in Zukunft



Das Anbringen der Bleche erfolgte in Eigenleistung

noch besser durch die Reihen der DSG laufen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Stadt Rietberg, der Firma Kathöfer, der Firma Herbort und all den fleißigen Helfern bedanken, die uns bei den Arbeiten tatkräftig unterstützt haben und die Oak Lane wieder einmal ein kleines Stückchen schöner gemacht haben. Danke.

MEHR ORDNUNG IN DER GERÄTEHÜTTE

Neben der Großbaustelle Maulwurfzaun, wurde auch in der Gerätehütte am Trainingsplatz fleißig gearbeitet.

Für mehr Ordnung im Spielgeräte-raum sorgt seit Frühjahr 2012 ein

neuer Ballschrank. In fachlich einwandfreier Leistung hat die Fa. Steinkämper Tischlerei für alle 8 Fußballmannschaften der DSG jeweils eigene Aufbewahrungsplätze für die Fußbälle geschaffen.



Die neuen Ballschränke

...AUCH FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD GESORGT

Am Hauptplatz wurde ein weiteres Manko, das seit vielen Jahren an der Oak Lane bestand, aus dem Weg geräumt. Bereits seit 2011 kümmert sich Heinz Rodejohann um die leibliche Versorgung der Zuschauer bei den Spielen der 1. Mannschaft. Um dieses Angebot in Zukunft noch weiter auszubauen, wurde der linke Raum der alten Hütte umgebaut. Damit Heinz seine Speisen und Getränke entspre-

chend zubereiten und aufbewahren kann, wurde seitens des Vorstandes schnell für professionelle Voraussetzungen gesorgt. Dank Materialspenden der Fa. Nobilia Küchen sowie dem Getränkegroßhändler Paehler-Borgmeier verfügen wir nun in dem frisch renovierten Raum über eine strahlende Küche sowie einen Getränkekühlschrank im XL-Format. Vielen Dank hierfür!



Die neue Küche in den Vereinsfarben

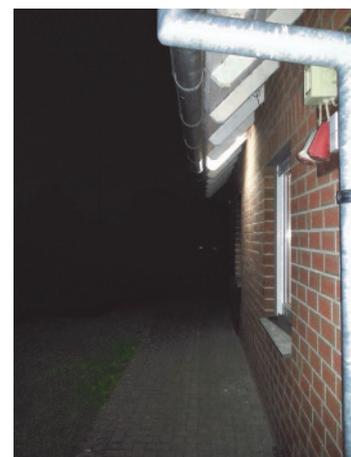


Heinz Rodejohann bei der Arbeit

PS: Herzlichsten Dank auch an das Küchen-Aufbauteam Ulrich Hansjürgen/Ingo Feldmann.

ES WERDE LICHT!

Da der nächste Winter sicherlich kommt, wurde im Sommer 2012 für das Sportheim eine neue energiesparende LED-Außenbeleuchtung beantragt. Diese wurde auch umgehend von der Stadt Rietberg bewilligt und flux in Eigenleistung an einem sonnigen Samstagmorgen montiert.



Vielen Dank hierfür an die Stadt Rietberg für die schnelle Unterstützung und natürlich an Thomas Vorbohle, Peter Kuhlmann sowie Achim Kolkmann für die Montage und deren Freizeitopferung!!!

MEHR PLATZ ZUM UMZIEHEN

Die DSG-Familie wächst und wächst in den letzten Jahren. Mittlerweile stellt die Sportgemeinschaft bereits 4 Senioren-Teams sowie diverse Jugendmannschaften. Im Vergleich zu vielen anderen Vereinen mit dieser Mannschaftszahl, ist das Sportheim jedoch mittlerweile viel zu klein. Da Not aber erfinderisch macht, wurde ja bereits Anfang 2011 in der alten Holzhütte am Hauptplatz eine neue moderne Umkleide geschaffen (die sixty9 berichtete letztes Jahr). Nun hat



Endlich ausreichend Platz: Kabine Nr. 4

man noch eine vierte Umkleide-möglichkeit herbeigezaubert. Im Spitzboden des Sportheimes wurde durch die Schlosserei Buschsieweke mit Zuwendungen der Stadt Rietberg die vor-

DER RASEN BLEIBT GRÜN...

Alle Jahre wieder sehen die Rasenplätze nach dem Winter aus wie die Kraterlandschaft auf dem Mond. Daher bedarf es alljährlich einer intensiven Renovierung der Plätze, damit diese für den Spielbetrieb nach der Sommerpause wieder in einem gepflegten Zustand sind.

Daher wurde bereits ab dem 01.05.2012 der Trainingsplatz



Saftiges Grün an der Oaklane

für den Übungs- und Spielbetrieb gesperrt und der Weg für die Bearbeitung der ca. 6000



Thomas Vorbohle sorgt für Licht

handenen Bänke mit Garderobenstangen versehen sowie für mehr Ordnung in dem Raum durch weitere Trikotschränke gesorgt, die durch die Tischlerei Steinkämper montiert wurden.

Allen Beteiligten, besonders Philipp Illing, sagen wir für den Einsatz in deren Freizeit herzlichsten Dank!!!

m² durch die Fa. Herbolt freigegeben. Allerdings ist neben einer Ausgleichssandung, der Aerifizierung und einer Nachsaat, das Bewässern der Grünfläche das „A“ und „O“.

Hierfür möchten wir uns im Namen aller Spieler und Verantwortlichen für den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz bei Günter Himmeldirk und Steve Illing bedanken.

RUNDE GEBURTSTAGE 2012

10 Jahre

Manche	Linus	17.01.2002
Denzel	Zoe	23.02.2002
Willig	Marcel	30.03.2002
Himmeldirk	Ben	28.04.2002
Feldmann	Julia	30.04.2002
Brüntrup	Nick	29.05.2002
Schmitt	Alessandro	01.08.2002
Peitz	Yannick	08.08.2002
Himmeldirk	Paul	20.09.2002
Sternberg	Felix	07.10.2002
Hollenbeck	Falco	12.12.2002
Unruh	Marius	22.12.2002

20 Jahre

Hanswillemenke	Lukas	05.04.1992
Wördekemper	Philipp	17.04.1992
Sölker	Jan	05.08.1992
Kuper	Johanna	17.11.1992
Kickert	Jan	22.11.1992

30 Jahre

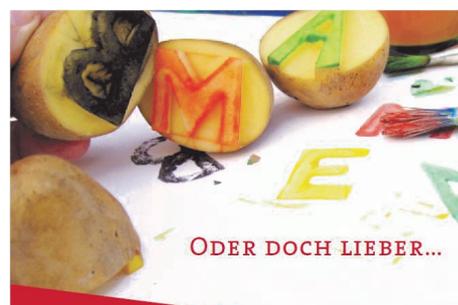
Balzer	Pierre	06.02.1982
Fabri	Andre	09.03.1982
Kutscher	Thomas	04.05.1982
Wapelhorst	Thomas	12.05.1982
Eggenwirth	Phillipp	01.06.1982
Horsthemke	Dominik	11.06.1982
Großvollmer	Tobias	11.06.1982
Buschsieweke	Matthias	29.07.1982
Beil	Benjamin	12.08.1982
Hansmeier	Thomas	05.11.1982
Siede	Rene	10.11.1982
Wichelmann	Max	12.11.1982
Goldbach	Michael	29.11.1982



Hier sind alle
Vereinsmitglieder aufgeführt,
die in diesem Jahr Ihren
runden Geburtstag feiern!

Herzlichen Glückwunsch!

BRINKMEIER
LANDTECHNIK
33397 Rietberg • Detmolder Straße 13



...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?



Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

40 Jahre

Borgmeier	Heike	24.01.1972
Feldmann	Melanie	22.03.1972
Tippel	Roman	28.05.1972
Scholz	Daniel	22.08.1972
Beckmann	Jens	23.09.1972
Tegethoff	Ulrich	25.09.1972

50 Jahre

Hansmeier	Bernadette	19.01.1962
Merschpeitz	Heinrich	25.03.1962
Bunger	Ingrid	19.05.1962
Pauleikhoff	Ilona	17.10.1962
Knaup	Manfred	21.12.1962
Micheel	Monika	31.12.1962
Rötter	Maria	31.12.1962

60 Jahre

Berghorn	Stefan	17.05.1952
Ewers	Franz-Josef	26.09.1952
Göllner	Franz	04.10.1952

70 Jahre

Hannig	Paul	15.04.1942
Borgmeier	Antonius	08.10.1942

80 Jahre

Born	Franz	18.03.1932
------	-------	------------

Feist
 Bauunternehmen GmbH & Co. KG

FAHRSCHULE
Safety Drive
 GmbH

Funkenmeier
 Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
 Gebäudeenergieberater im Handwerk

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

HOLLENBECK

- Zimmerei
- Holzrahmenbau
- Carports
- Fachwerk
- Hallenbau
- Dachdeckerei
- Klempnerei
- Einschaltungen
- Innenausbau
- Autokran

Kupferstraße 19
 33378 Rheda-Wiedenbrück
 www.hollenbeck-holzbau.de

Telefon: 05242 901570
 Telefax: 05242 901571
 info@hollenbeck-holzbau.de

R A S E N · M Ä H E R
KLEINMEIER
 I N H . M . B Ö C K M A N N

Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokel
 Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872
 www.rasenmoehher-kleinemeier.de

KINTEC-SOLUTION
 technic to relax

BKL
 Gewusst wie!

Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0
 www.bkl-solution.de

Lefeld
 Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

JOHANNES FREITÄGER HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR

Innovative Haustechnik aus Meisterhand

Tel 05244 904646
 Rietberg - Druffel
 www.freitaeger.com

IM ZUG RICHTUNG DANZIG

Druffel, Donnerstag, 21.06.2012, 04.30 Uhr Ortszeit. Es herrscht eine trügerische Ruhe in ganz Druffel. Ganz Druffel??? Nein, denn bei Theising brennt schon ein Lichtlein und munteres Treiben vor und hinter dem Tresen stört die morgendliche Ruhe, denn die DSG trifft sich zur diesjährigen Mannschaftsfahrt mit dem Ziel: Danzig, Polen.



Niels Seger, Jens Himmeldirk, Johann Wolf und Daniel Stoltz am Frühstückstisch

Mit einem herzhaften Frühstück, Kaffee und dem ein oder anderen frischgezapften Bier versorgt Renate und ihr Team, wie immer vorbildlich, die 25 köpfige Delegation aus Spielern, Schiedsrichtern, Fans und Vorstandsmitgliedern für die lange Reise.

Nachdem der Bus die DSG'ler zum Gütersloher Bahnhof gebracht hat, ging es in den Zug Richtung Ber-

lin. Schnell zeigte sich, dass die bunt gemischte Truppe gut harmonierte. So dauerte es nicht lange, bis die durch die DSG patentierte mobile Longdrinkbar Ihrem Platz an der Zugscheibe fand und zur Freude auch der anderen Mitreisenden Musik die Gänge des ICE beschallte. Nach zweistündiger Zugfahrt auf deutschen Gleisen startete das

Abenteuer erst so richtig, denn von nun an ging es weiter im Samba Zug der polnischen Staatsbahn Richtung Posen.

Auch hier wurde schnell die DSG Fahne gehisst und der erste Kontakt mit den freundlichen einheimischen Mitreisenden aufgebaut, die am frühen Morgen ger-

ne das ein oder andere Bierchen mit der Druffeler Delegation tranken. Der erste Zwischenstopp im



Die Stimmung im Zug steigt langsam an



EM-Gastgeberland in Posen verlief reibungslos und man konnte schnell den Anschlusszug Richtung Bydgoszcz erreichen. Mehr als 8 Stunden Zugfahrt lagen nun bereits hinter den Druffelern, doch dies tat der Stimmung im Zug keinen Abbruch. Der Umstieg in Bydgoszcz sollte dann nicht ganz so reibungslos wie an den vorherigen Stationen verlaufen. Zum einen blieb Thomas „Haxe“ Wapelhorst in der Zugtür stecken und konnte nur mit vereinten Kräften aus seiner misslichen Lage befreit werden, zum anderen blieben bei all dem Trubel einige Koffer im Zug zurück, die aber vom freundlichen polnischen Bahnpersonal im hohen Bogen, wahrscheinlich um Zeit zu sparen, Richtung Bahnsteig katapultiert wurden. Nach diesem kleinen Aufreger konnte der DSG-Tross aber vollständig, samt Gepäck den Zug Richtung Danzig besteigen und nach weiteren 3 Stunden endlich ans Ziel, dem Danziger Vorort Sopot gelangen.

In Sopot wurden die Druffeler erst einmal mit einem kräftigen

Regenschauer begrüßt, sodass man auf den 500 Metern vom Bahnhof bis ins Hostel die erste Abkühlung bekam. Die nächste Überraschung bot sich, als man sich das Hotel gegenüber der eigenen Unterkunft genauer anschaute. Dort warteten einige Kamerateams und Security-Mitarbeiter, denn die griechische Fußballnationalmannschaft war vor Ihrem Viertelfinale gegen die deutsche Elf zu Gast.

Am Abend tauchte man zum ersten Mal ins örtliche Nachtleben der polnischen Hafenstadt ein, die durch ihre belebten



Nur ein Schnappschuss? Die Druffeler mit Georgios Karagounis

Gassen so einige attraktive Feiernmöglichkeiten zu bieten hatte. Die letzten Druffeler fanden sich am frühen Freitagmorgen im Hostel ein, sodass ein langer,

erlebnisreicher Tag seinen Ausklang fand.

Viel Zeit zur Erholung gab es allerdings nicht, da es bereits am Freitagmorgen um 11:00 Uhr Richtung Danzig Innenstadt ging, um das Spiel Deutschland gegen Griechenland mitzuerleben. Auf dem Weg Richtung Bahnhof konnte man die ersten griechischen Fußballer auf dem Balkon entdecken, die nervös ihre Zigaretten rauchten. Vor dem Hotel traf man auf den griechischen Kapitän Georgios Karagounis, der beim Anblick der Druffeler Delegation sofort um ein Foto bat, wozu Christian

Cilker, Werner Himmeldirk, Daniel Berghorn, Andre Wieneke und Thomas Vorbohle sich natürlich gerne bereit erklärten. Auch das polnische Fernsehen witterte seine Chance beim Anblick der Druffeler Prominenz und bat Christian Cilker

um ein kurzes Interview zum anstehenden Viertelfinale. Nachdem die Öffentlichkeitsarbeit verrichtet war, konnte man sich auf den Weg Richtung Dan-

zig machen. Frank Schwichtenhövel, der im Vorfeld der Reise noch eines der begehrten Tickets für die Partie ergattern konnte, organisierte am offiziellen Ticketpoint der UEFA drei weitere Karten, sodass die ersten vier Druffeler sich auf den Stadionbesuch freuen konnten. In Danzig angekommen witter-

malige Atmosphäre zu genießen. Immer mehr deutsche und griechische Fußballfans strömten im Laufe des Tages ins Zentrum und feierten gemeinsam ein friedliches Fußballfest. Aufgrund der durchwachsenen Wetterbedingungen legten sich



Das Druffeler Davis-Cup Team

viele Mitreisende eine modische Deutschland Regenjacke zu, was Jörg Greweling stark an das

der Truppe suchte sich eine gemütliche Sportsbar, um einen Happen zu essen und das Spiel am Fernsehen zu verfolgen. Nachdem die deutsche Elf in einem tollen Spiel mit 4:2 als Sieger vom Platz ging, war die Freude natürlich riesengroß, so-



Daniel Stoltz und Johann Wolf vor dem Stadion

ten dann auch die restlichen 21 Ihre Chance, in den Genuss des einmaligen Liveerlebnis dieser Partie zu kommen. Auf den Straßen Danzigs tummelten sich die gastfreundlichen polnischen Fußballfans, die den Druffelern für einen kleinen Obolus gerne Ihre Karten überließen. So kam jeder der wollte an ein Ticket. Aber bis zum Spiel waren es ja noch einige Stunden und so fand man sich zunächst in einem gemütlichen Biergarten im Stadtzentrum ein, um die ein-

Deutsche Tennis-Davis-Cup-Team erinnerte und zugleich erste Gedankenspiele um eine eigene Druffeler Tennisabteilung anregte. Als es dann immer näher Richtung Anpfiff rückte, teilte sich das Druffeler Lager. 19 Mann machten sich in Richtung Stadion auf und der Rest



Andre Wieneke und Alexander Kuhn in der Arena

dass man mit breiter Brust ein weiteres Mal das polnische Nachtleben erobern konnte.

Am nächsten Morgen fand sich die komplette Truppe wieder in Sopot ein und pünktlich zum

geplanten Strandtag zeigte sich auch die Sonne von ihrer besten Seite. Nach herzhaftem Frühstück führte uns Frank Schwichtenhövel in eine wunderschön gelegene Strandbar. Hier versorgte uns die freundliche Bedienung Agnieszka mit kühlen Getränken, getreu dem Motto: Hands up, for double Long Island Iced Tea. So verbrachte man einen „ruhigen“ Nachmittag in den bequemen Liegestühlen und ließ die Ereignisse der vergangenen Tage Revue passie-

Daniel „Stolle“ Stoltz konnte der Versuchung nicht widerstehen und musste einen Sprung in den extra abgesperrten Pool der Strandbar wagen. Dumm nur, dass dieser Pool völlig zu Recht abgesperrt war, denn mit 80 cm Wassertiefe war er nicht zum reinspringen gedacht, was Stolle dann auch schmerzhaft feststellen musste und sich einen Bänderriss zuzog. So musste erst die polnische Seerettung gerufen werden, um die Erstversorgung des Verletzten zu ge-

auch Michi und Johann, die Stolle in einen Rollstuhl zurück nach Sopot befördert hatten, wieder zurück zur Gruppe. Im weiteren Verlauf des Abends knüpfte man an die Vortage an und fand sich ein letztes Mal in den bekannten Lokalitäten ein, um eine weitere rauschende Partynacht zu erleben, die wieder bis in die frühen Morgenstunden ausuferte. Nachdem sich auch die letzten Druffeler um Johann Wolf, Bernd Steinlage und Sven Jensen im Hostel einfanden und

zur Freude aller, nochmals mit CD-Player und zwischenzeitlich aufgegebelteten Gummialigator für Stimmung sorgten, ging das Licht aus und man konnte noch zwei, drei Stunden zur Ruhe kommen, bevor es dann am nächsten Morgen wieder Richtung Heimat ging.

Hier wartete dann eine 11 stündige Zugfahrt auf die

Druffeler, die von den meisten zum Schlafen und zur Erholung genutzt wurde. Am späten Sonntagabend rollte der Zug in den Gütersloher Hauptbahnhof ein und eine wieder einmal tolle und unvergessliche Mannschaftsfahrt ging mit der Entscheidung zu Ende: Rio 2014 – Fußball WM in Brasilien Wir kommen...



Die Druffeler am Strand von Sopot

ren. Einige Mutige wagten auch freiwillig den Sprung in die deutlich zu kalte Ostsee, wo hingegen Michael „Tüte“ Theising mehr als unfreiwillig den Weg ins kühle Nass fand. Gegen Abend wollte man sich auf den Weg in ein Restaurant machen, doch so schnell sollte es nicht zum Essen gehen können, denn

währleiten, der dann im Anschluss von Michael Peitz und Johann Wolf ins Krankenhaus gebracht wurde. Nach diesem Schock machten sich die anderen auf den Weg Richtung Restaurant, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Zu späterer Stunde stießen

TRANSFERSENSATION GESCHEITERT!

25.06.2012 brachte eine Eilmeldung auf der Druffeler Homepage die Kreisliga Welt ins Wanken. Stolz wurde verkündet, dass man auf der Danzig-Fahrt den Kapitän der griechischen Nationalmannschaft Georgios Karagounis verpflichten konnte.

Nachdem bereits beim Trainingsauftakt der 1. Mannschaft 200 begeisterte griechische Anhänger auf den Auftritt Ihres Idols im schwarz-weißen Dress gewartet hatten, wurden die sympathischen Hellenen bitter enttäuscht, denn

Karagounis tauchte nicht auf. Hektisches Getümmel kam auf und Fußballobmann Jörg Greweling musste den aufgebrauchten Fantross beruhigen. „Georgios hat sich bei der Europameisterschaft leicht verletzt und ist zur Regeneration in die griechische Heimat geflogen“ konnte Greweling die Anhänger beschwichtigen und versprach zu gleich, dass der griechische Volksheld pünktlich zum Saisonauftakt fit sein würde.



Georgios Karagounis in Aktion.
Bild: www.zimbio.com

Leider müssen wir an dieser Stelle nun verkünden, dass der Transfer im letzten Moment doch noch gescheitert ist. Karagounis wird auch in der kommenden Saison seine Fußballschuhe für Panathinaikos Athen schnüren und nicht an die Druffeler Oaklane wechseln. Die plötzliche Wende kam für die DSG überraschend, doch der Vorstandsvorsitzende Christian Cilker hat Verständnis für Karagounis Entscheidung. „Er hat uns Ende August mitgeteilt, dass er noch ein Jahr im aktiven Profifußball weiter machen möchte“ so Cilker auf Anfrage der sixty9 Redaktion. Somit ist auch das Projekt von Heinz Roedejohann vorerst auf Eis gelegt, der nach der Transfermeldung

einen Schnellkochkurs in der griechischen Küche belegt und eine Gyrosstange für die Hütte an der Oaklane besorgt hatte, um die erwarteten griechischen Fans mit landesüblicher Küche und Ouzo am Spielfeldrand zu versorgen.

Wir wünschen Georgios von dieser Seite aber alles Gute und vielleicht werden wir Ihn am nächsten 1. April mal an der Oaklane sehen...

Georgios Karagounis

Geb.: 06.03.1976

Größe: 1,76 m

Position: Mittelfeld

Vereine: Apollon Simrnis, Panathinaikos Athen, Inter Mailand, Benfica Lissabon, Panathinaikos Athen, SG Druffel (???)

Erfolge: Griechischer Meister 1996 und 2010, Italienischer Pokalsieger 2005, Europameister 2004

Carports

www.pfiff-carports.de *mit Pfiff*

Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 6
33397 Rietberg Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Innenausbau

Pauleikhoff & Frenz GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
Karl-Schiller-Str. 6
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Funkenmeier

Heizungsbau, Lüftungsbau, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

BKL

Gewusst wie!

Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0
www.bkl-solution.de

Knauf

Qualität von Anfang an

GU

BKS

TRANSFERSSENSATION WÄRE UNTERTRIEBEN!!! DRUFFEL TANZT SIRTAKI!!!

Eine absolute Hammermeldung durch den 1. Vorsitzenden Christian Cilker hat heute Morgen die Druffeler Oaklane zum beben gebracht und wird die Fußballwelt in der Kreisliga in den nächsten Tagen zu anregenden Diskussionen verleiten.



Niemand hatte etwas von dem brillanten Schachzug geahnt, den Cilker und sein Vorstandsteam seit Monaten hinter verschlossenen Türen ausgehandelt hatten und unter den Deckmantel einer harmlosen Mannschaftsfahrt zum Public Viewing in die polnische EM-Metropole Danzig getarnt hatten. Als die DSG Delegation am späten Donnerstagabend im Danziger Vorort eintraf, staunten die mitgereisten nicht schlecht, als man sich in unmittelbarer Nähe des Mannschaftshotel der griechischen Nationalmannschaft befand. Am nächsten Morgen ließ Cilker die Bombe dann platzen.

Ab dem 1. Juli 2012 wird der Europameister von 2004 und aktuelle Kapitän der griechischen EM-Elf Georgios Karagounis die Fußballschuhe für die DSG schnüren. Der 35-jährige Grieche der in seiner Karriere nach Stationen bei Inter Mailand, Benfica Lissabon und zuletzt bei seinem Heimatclub Panathinaikos Athen gespielt hat, wird seine aktive Profilaufbahn nach dem EM-Turnier beenden und wollte sich eigentlich aus dem Fußballgeschäft zurück ziehen, um zusammen mit seiner aus Bielefeld stammenden deutschen Frau Helga und seinen 3 Kindern in Bielefeld seiner zweiten Leidenschaft der Pferdezucht nachzukommen.

Durch gute Kontakt des Druffeler Chescout Daniel Berghorn zu Karagounis Spielerberater Vasilios Pihopadopoulos, kam im Januar der erste Kontakt zur DSG zu Stande. Mit einem frischen Konzept und viel Überzeugungsarbeit durch Christian Cilker, konnte man Georgios schließlich als Standby Kicker für die Saison 2012/2013 verpflichten, der in der



kommenden Spielzeit die Geschicke im Druffeler Mittelfeld leiten soll. Die obligatorische Vertragsunterzeichnung in Danzig, durch Karagounis, Christian Cilker, dem 2. Vorsitzenden Werner Himmeldirk, dem Druffeler Finanzvorstand um Andre Wieneke und Thomas Vorbohle sowie Chescout Daniel Berghorn wurde live im griechischen Fernsehen übertragen, was ein weiteres Highlight in der DSG Historie sein sollte.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Georgios in der kommenden Spielzeit und sind gespannt was uns als nächster Transfercoup präsentiert wird.

CATEGORIES: DSG ON TOUR

TERMINE

Samstag, 01 September 2012
GW Langenberg - E1-Jugend
12:00

Samstag, 01 September 2012
SCE Gütersloh - B-Jugend
12:30

Samstag, 01 September 2012
FSC Rheda III - E2-Jugend
13:00

Samstag, 01 September 2012
F-Jugend - SW Marienfeld
15:00

Samstag, 01 September 2012
Wewelsburg - Alte Herren Abfahrt ca. 15:15 Uhr
16:30

Sonntag, 02 September 2012
RW Mastholte III - SG Druffel II
11:00

Sonntag, 02 September 2012
VfL Rheda II - SG Druffel III
13:00

SPONSOREN



LOGIN

Benutzername

Passwort

[Erinnere dich an mich](#)

[Passwort vergessen?](#)

DSG-FANS

224030 Besucher
seit dem 4 März 2010



10 JAHRE MINICAR CLUB DRUFFEL - EINE NEUE ÄRA BEGINNT

Der Mini-Car-Club Druffel, eine Unterabteilung der SG Druffel hat 2012 sein 10 jähriges Bestehen gefeiert und damit den Weg in weitere zehn Jahre eingeläutet. Doch der Weg dorthin war lang und steinig, wie sich herausstellen sollte.

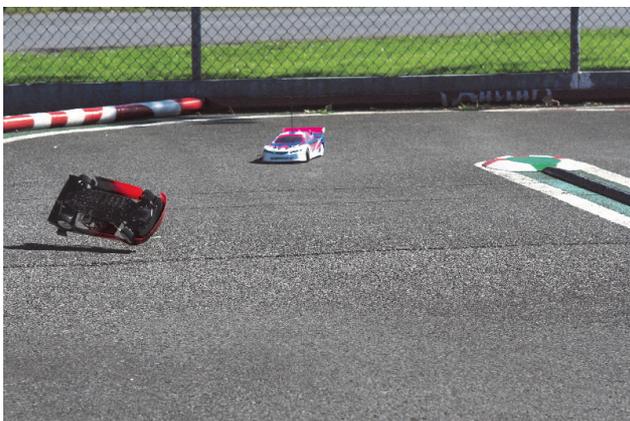
Bis 2002 fuhren einige der späteren Gründungsmitglieder mit ihren ferngesteuerten Modellautos auf Parkplätzen oder auf der Rennstrecke des MCC Rheda-Wiedenbrück, um dort spannende Zweikämpfe gegeneinander auszutragen.

Einigen von ihnen war dies auf die Dauer jedoch zu eintönig, sodass langsam der Wunsch aufkam, eine eigene Rennstrecke für RC-Cars zu besitzen. Dadurch hätte man die Möglichkeit, den Hobbypiloten, besonders den Jugendlichen, vor Ort eine permanente Rennstrecke zu bieten.

Da seitens Ralf Moselage gute Kontakte zur SG Druffel bestanden, wurde kurzerhand angefragt, ob man nicht eine Unterabteilung gründen könne, um einen starken Verein im Rücken

zu haben.

Aus diesem Grund wurde im Dezember 2001 zu einer Gründungsversammlung eingeladen, um abschätzen zu können, ob sich eine eventuelle Abteilungsgründung lohnt. Dort sah man, dass die Anzahl begeisterter Fahrer größer war, als zunächst



angenommen.

Nach zahlreichen Verhandlungen mit der Stadt Rietberg, als auch in Abstimmung mit der SG Druffel wurde 2001 eine „Genehmigung zum Betrieb einer Rennstrecke für ferngelenkte Modellautos im Maßstab 1:10“ erteilt.

Die genehmigte Teilfläche des Parkplatzes mit der Größe von ca. 36x16m war ausreichend, um eine schöne Rennstrecke realisieren zu können. Allerdings stand man erst ganz am Anfang, denn in den kommenden Monaten sollte noch einiges an Arbeit

auf die nun frischgebackenen Mitglieder der SG Druffel (Abteilung Minicar) zukommen.

Es wurden zahlreiche Telefonate mit möglichen Sponsoren geführt, da unter anderem ein Zaun für einen maximalen Schutz der Rennstrecke, als auch der Besucher dienen sollte. Auch ein groß dimensionierter Fahrerstand war notwendig, um den Überblick auf die Rennstrecke behalten zu können. In Eigenleistung und durch die Unterstützung Ortsansässiger Unternehmen wurden viele dieser Tätigkeiten durch die zu der Zeit ca. 15 Mitglieder ausgeführt, um dem Dachverein so wenig Kosten wie möglich aufzuerlegen. Auch das finale Streckendesign wurde eigenständig durch die Mitglieder erstellt und anschließend auf dem umfunktionierten Parkplatz aufgebracht.

Da der Bau der Rennstrecke mittlerweile das öffentliche Interesse geweckt hatte, wuchs die Anzahl der Vereinsmitglieder der Minicar-Abteilung stetig an. Bis zu der feierlichen Eröffnung der Rennstrecke am 30.06.2002 umfasste die Minicar-Abteilung bereits 25 Mitglieder, darunter über 10 Jugendliche.

Die Jugendbetreuung stand für

den damaligen Abteilungsleiter, Ralf Moselage, immer im Vordergrund. Er verbrachte, genauso wie einige seiner Vereinskollegen, unzählige Nachmittage und Abende damit, die Modellautos der jüngeren Vereinsmitglieder aufzubauen oder zu reparieren, falls doch einmal etwas zu Bruch ging.

Um sich mit den Vereinskollegen messen zu können, wurde schnell eine Vereinsmeisterschaft ins Leben gerufen, die seit 2002 regelmäßig durchgeführt wird. Mit einheitlichen Komponenten wird dort ein Rennen über mehrere Rennläufe gefahren, um am Ende einen Vereinsmeister zu küren, welcher dann den Wanderpokal sein Eigen nennen darf.

Auch das Miteinander war und ist noch immer ein großer Bestandteil des Vereinslebens. Es wurden Ausflüge zu großen Modellbau-Messen, wie beispielsweise der Intermodellbau in Dortmund getätigt. Die monatlichen Vereinstreffen in der Gaststätte Theising oder bei gutem Wetter direkt an der Rennstrecke wurden ebenfalls gut

angenommen.

Mitglieder des MCC Druffel machten sich schnell einen Namen in der Mini Car Szene in OWL. Mit dem Sieg in der Rennklasse „17-Turn“ beim OWL-Cup 2005 erreichte Jens Langediekhoff seinen ersehnten ersten Titel. Auch International waren



Die begehrte Vereinstrophäe

und sind Mitglieder wie Frederik Südhoff (ehemaliger Europa-



Die Ortsvorsteher und Ihre eigens angefertigten Autos

meister) sehr erfolgreich in der Szene unterwegs.

2009 beschloss man dann, in

Zusammenarbeit mit dem MCC-Rheda-Wiedenbrück eine Rennserie auf die Beine zu stellen, um unser Hobby im Raum Ostwestfalen weiter bekannt zu machen. Der „D+W-Cup“ mit seinen Vereinen aus Druffel und Wiedenbrück, war geboren.

Bis heute wurden insgesamt fast 10 Rennen auf 3 verschiedenen Rennstrecken (Druffel, Rheda-Wiedenbrück sowie Blankenhagen) ausgetragen, welche mit durchschnittlich 15-20 Fahrern für „ländliche Verhältnisse“ immer gut besucht waren.

Mitte Juni 2012 stand dann das 10-jährige Jubiläum des MCC Druffel an. Zu diesem Anlass hatte man die 7 Ortsvorsteher der Stadt Rietberg für ein spannendes Rennen gewinnen können. In den Wochen zuvor hatten die Ortsvorsteher die Möglichkeit, die zur Verfügung gestellten Modellautos ausgiebig zu testen.

Am 17.06.2012 war es dann schließlich soweit, am Ende konnte sich Phillip

Ebbert (als Ersatz für den verhinderten Westerwieher Ortsvorsteher Detlef Hanemann) sieg-



Das Teilnehmerfeld am D + W Cup 2012

de daher überlegt, gleichzeitig auch den Belag der Rennstrecke neu asphaltieren zu lassen. Mit der Stadt Rietberg und der SG Druffel wurden daraufhin die Rahmenbedin-

reich vor dem Rest des Fahrerfeldes behaupten. Ihm folgte auf Rang zwei der Druffeler Lokalmatador Thomas Kofort. Auch aufs Treppchen schaffte es schließlich Engelbert Ottemeier, Rietbergs „Geheimwaffe“. Auf die weiteren Plätze steuerten sich geschickt Gisbert Schnitker, Andreas Sunder, Bärbel Diekhans und Anneliese Schulte-Döinghaus. Am Ende strahlten sie ebenso wie die besser Platzierten, als sie mit Urkunden für ihren Einsatz ausgezeichnet wurden.

Leider hat das Wetter dem Asphalt über die Jahre stark zugesetzt. Es entstanden teils große Risse über die gesamte Fläche der Rennstrecke, welche den RC-Cars aufgrund deren geringer Bodenfreiheit sehr zusetzten.

Im Zuge der Neugestaltung der Druffeler Wirtschaftswege wur-

gungen ausgehandelt, zu denen dieses Projekt möglich wäre. Im August wurde daraufhin begonnen, einen Teil des Schutzzau-nes vorübergehend zu entfernen, um Platz für die Teermaschine zu schaffen. Durch den zukünftigen Asphalt werden nicht nur die bisherigen Risse verdeckt, sondern durch seine geänderte Körnung auch die



Alle weiteren Infos gibt es unter:
www.mcc-druffel.com



Haftung der RC-Cars erhöht.

Ein neues Streckenlayout soll zudem für Abwechslung sorgen, wodurch sich der Fahrspaß für die derzeit 34 Mitglieder weiter erhöhen wird.

So sind wir, der MCC Druffel, nun bereit, gemeinsam ein weiteres Jahrzehnt in die Zukunft zu gehen und unserem schönen Hobby zu frönen.



Die neue Fahrbahndecke ist fertig. Die neue Streckenführung folgt in Kürze.

DSG ON TOUR - EINE FAHNE REIST UM DIE WELT

Aufmerksame Leser der Homepage kennen diese Rubrik schon lange: DSG on Tour. die DSG Fahne bereits zu sehen.

Aber was ist DSG on Tour eigentlich? Da die Druffeler Fans und Aktiven überall in der Welt unterwegs sind, wird auf jeder Reise ein Stückchen Heimat in Form der DSG Fahne mitgenommen.

Ob nun in Salzburg, Heidelberg, Sopot oder Mallorca, London, St. Andrews, Dublin, Brüssel oder New York, überall war



Um auch in Zukunft weitere Bonusmeilen zu sammeln und die Fahne auf Reisen zu schicken, ist jeder der Interesse hat, dazu aufgerufen, das Druffeler Banner mit auf Reisen zu nehmen und einen Schnappschuss für unser Fotoarchiv zu schießen.

Die Druffeler Fahne gibt es auf Anfrage bei Jörg Greweling unter greweling@sgdruffel.de.



DIE G-JUGEND 2011/2012 - MIT SPASS IN BEWEGUNG

Auch in der vergangenen Saison gelang es der SG Druffel, den „Kleinsten“ unter den Fußball-

Training gestaltete sich mit Gruppen von 5 bis 10 Miniki-

gung der Mannschaft in erster Linie „Minikicker mit Spaß in Bewegung“ und beinhaltete viele

Bewegungsspiele, eine Hinführung an den Ball, Regeln, Spiele und Spielbetrieb. Statt einer Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb entstand die Idee, über Freundschaftsspiele besondere Spielerlebnisse zu schaffen. Hierbei entwickelte sich eine gute Zusammenarbeit mit Westfalia Neuenkirchen, die dann zum Ende des Jahres ein



Die Trainer Frank Siebelt und Tim Abing und ihre G-Jugend. Oben v.l.: Luc Tönsfeuerborn, Silas Emering, Simon Ackfeld, Tim Rusche, Hannes Abing, Lena Abing, Lara Wimmelbücker. Unten v.l.: Paul Kühn, Matti Siebelt, Michel Schnieder, Leonard Wiesbrock, Frederick Iding. Es fehlen: Mathis Kleibaumhüter, Timon Knoche, Ben Ollandorf, Steffen Schnieder, Maja Sundermeier, Mia Mückshoff, Felix Wietbüscher, Isabell Winter, Marvin Winter sowie Trainer Pierre Balzer

lern ein Angebot zumachen. Als die Saison im September startete, gab es einiges Neues. Viele Spielerinnen und Spieler der alten Mannschaft waren altersbedingt in die F-Jugend gewechselt, sodass nur wenige erfahrene Minikicker zur Verfügung standen. Dafür stießen viele ganz junge Balltalente aus Druffel und Lintel zu uns und das

ckern zwischen 4 und 6 Jahren als sehr abwechslungsreich. Aus dem alten Trainerteam war Melanie Feldmann ausgeschieden (nochmals ein Dank an sie für ihr langes Engagement), sodass wir mit einem Trainertrio aus Lisa Herbeck, Frank Siebelt und Dietmar Mückshoff starteten.

Das Motto im wöchentlichen Training hieß nach der Verjün-

kleines Hallenturnier mit GW Varenell und uns organisierte, an dem alle Kinder viel Spaß hatten.

Höhepunkt der Saison war dann im Januar 2012 die Rietberger Stadtmeisterschaft als erstes offizielles Turnier für unsere Minikicker. Zwar sind wir nicht Stadtmeister geworden, aber alle haben die Herausforderung

stolz gemeistert und den kompletten Tag bis zum Ende aller Spiele durchgehalten. Eine enorme Anstrengung für unsere jungen Spielerinnen und Spieler, aber auch Spaß und Bestätigung.



Die Minikicker in Aktion

In der zweiten Hälfte der Saison wurde das Training im Zweier-Team fortgeführt, da Lisa Herbeck aus zeitlichen Gründen aus-
schied. Auch ihr an dieser Stelle ein „Danke“ für ihr Engagement bis dahin. In Laufe der Saison gab es nochmals ein weiteres

Freundschaftsspiel bei Germania Westewiehe. Den Abschluss des Fußballjahres für die Minikicker bildete ein Freundschaftsspiel gegen Westfalia

Neuenkirchen bei uns in Druffel und natürlich die Teilnahme am Sommerfest der Jugend der DSG im Juni.

Als scheidendes Trainerteam bedanken wir uns bei unseren Minikickern und deren Eltern für eine abwechslungsreiche Zeit miteinander.

C-JUGEND: ZWEITSPIELRECHT FÜR VARENSSELL

In dieser Saison konnte leider keine eigene C-Jugend Mannschaft (Jahrgang 1998 / 1999) gemeldet werden.

Damit die 7 Spieler aus dieser Altersklasse dennoch am Ball bleiben können, gab es die Möglichkeit eine Jugendspielgemeinschaft zu gründen oder ein Zweitspielrecht zu beantragen.

Im Falle der C-Jugend, wurde für die

Druffeler Kicker ein Zweitspielrecht bei GW Varensell beantragt.

So sind diese Saison Leon Reckmann, Nils Bultschnieder, Sven Eikmeyer, Kai Himmeldirk, Andre Willig, Simon Henkenjohann und Leon Manche für die grün weißen aus dem Klosterdorf am Ball.

Alle Infos zu den Spielen gibt es unter www.gw-varensell.info

G-Jugend

Trainer:

Tim Abing
Pierre Balzer
Frank Siebelt

Trainingszeiten:

Dienstag 17:30 Uhr

Das neue Trainerteam um Tim Abing, Frank Siebelt und Pierre Balzer wird ab September wieder mit dem Training beginnen.

Neue interessierte Minikicker sind hierbei jederzeit zum unverbindlichen Schnuppern willkommen. Nähere Informationen werden wir wieder auf der Homepage und durch Aushänge in den Kindergärten in Druffel und Lintel bekannt machen.



Alle Infos zur DSG: www.sgdruffel.de

F-JUGEND



Oben v.l.: Jan Rusche, Florian Schröder, Max Gölker, Lennart Mückshoff, Luca Feldmann, Stefan Peitz, Johannes Wiesbrock, Werner Himmeldirk. Unten v.l.: Franziska Borgmeier, Ronja Mückshoff, Justus Kleibaumhüter, Eva Himmeldirk, Emma Pauleikhoff. Es fehlen: Felix Wimmelbücker, Mathis Lütkehellweg

In der F-Jugend (Jahrgang 2004 / 2005) spielen in dieser Saison 14 Mädchen und Jungen aus Lintel und Druffel für DSG.

Trainer der Mannschaft ist seit dieser Spielzeit Werner Himmeldirk, der das Amt von Uwe Vinneberg übernommen hat, der wiederum zur

D-Jugend gewechselt ist.

Trainiert wird immer Mittwoch zwischen 17:30 Uhr und 19:00 Uhr, wobei neue Spieler/innen immer herzlich willkommen sind am Training teilzunehmen.

F-Jugend

Trainer:
Werner Himmeldirk

Trainingszeiten:
Mittwoch 17:30 Uhr



...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?

DRUCK & BILD HANHARDT

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 052 42 52 23 • Fax 052 42 20 29
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

**Albert Himmeldirk
Werkzeugbau GmbH**

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

**Abbruch
Erdarbeiten
Containerdienst
Recyclinghof
Bauschuttrecycling**

**Kläranlagen
Pumpstationen
Abscheideranlagen
Kanalanschlüsse
Dichtheitsprüfungen**

Hermann Kathöfer GmbH • Druffeler Str. 105 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44/93 00-0 • Fax -30
Recyclinghof/Container • Industriestr. 49 • 33397 Rietberg • Tel. 0 52 44/98 18 03 • Fax 98 18 04

E1-JUGEND

In dieser Saison geht die SG Druffel mit zwei E-Jugendmannschaften an den Start, in denen die Jahrgänge 2002 / 2003 spielen.

Die E1-Jugend wird in dieser Spielzeit von Ingo Feldmann und Jürgen Manche trainiert.



E1-Jugend Oben v.l.: Trainer Ingo Feldmann, Marcel Willig, Falco Hollenbeck, Julia Feldmann, Nick Brüntrup, Trainer Jürgen Manche. Unten v.l.: Felix Sternberg, Marius Unruh, Ben Himmeldirk, Linus Manche, Alessandro Schmidt. Es fehlt: Paul Himmeldirk

Das Training findet immer Dienstag und Freitag zwischen 17:30 und 19:00 Uhr statt.

Das erste Saisonspiel konnte die Druffeler überzeugend mit 14:2 gegen GW Langenberg gewinnen.

E1-Jugend

Trainer:

Ingo Feldmann
Jürgen Manche

Trainingszeiten:

Dienstag 17:30 Uhr
Freitag 17:30 Uhr



HOLLENBECK

— Zimmerei	— Dachdeckerei
— Holzrahmenbau	— Klempnerei
— Carports	— Einschaltungen
— Fachwerk	— Innenausbau
— Hallenbau	— Autokran

Kupferstraße 19
33378 Rheda-Wiedenbrück
www.hollenbeck-holzbau.de

Telefon 05242 901570
Telefax 05242 901571
info@hollenbeck-holzbau.de



BKL

Gewusst wie!

Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0
www.bkl-solution.de

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR

JOHANNES FREITÄGER

Innovative Haustechnik
aus Meisterhand

Tel 05244 904646

Rietberg · Druffel

www.freitaeger.com

E2-JUGEND

Für die E2-Jugend konnte ein Urgestein des Druffeler Fußballs als Trainer gewonnen werden. Hermann Berghorn wird in dieser Saison das Training der neuformierten Mannschaft leiten. Unterstützung in seinem neuen Aufgabengebiet wird er von Patrik Moss erhalten.

Für unser Foto konnten wir leider nur einen Bruchteil der Mannschaft

erwischen, da viele der Spieler noch auf Klassenfahrt unterwegs waren.

Hier der komplette Kader: Simon Kleibaumhüter, Sebastian Siek, Julian Siek, Henry Schüngel, Henry Goldkuhle, Erik Steiner, Jannik Schulz, Massimiliano Vincenti, Jan Göhlich, David Bauer und Tobias Erlei.

Trainiert wird zusammen immer Dienstags und Freitags zwischen 17:30 Uhr und 19:00 Uhr.

Wir wünschen der Mannschaft einen guten Start und viel Erfolg in der Saison.



Nicht die E-Jugend des FC Bayern, sondern unsere E2. Von links: Jannik Schulz, Massimiliano Vincenti, Jan Göhlich, David Bauer und Tobias Erlei. Der Rest der Truppe war noch unterwegs...

E2-Jugend

Trainer:

Hermann Berghorn
Patrik Moss

Trainingszeiten:

Dienstag 17:30 Uhr
Freitag 17:30 Uhr

Tischlerei
STEINKÄMPER 

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

SPORTLIFE

VERL

D-JUGEND



Oben v.l.: Linus Aistermann, Viktor Isenberg, Janis Feldmann, Tim Hille-meyer, Aaron Vinnenberg, Trainer Uwe Vinnenberg. Unten v.l.: Jule Klei-baumhüter, Julian Schulz, Alexander Wierling, Niklas Böttcher. Es fehlt: Robin Stemmer

Die D-Jugend wird aus dem Jahr-gang 2000/2001 gebildet und in der Saison von Uwe Vinneberg trai-niert.

Trainingszeiten sind jeweils Diens-tag und Freitag zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr.

Da leider nicht ausrei-chend Spie-ler für den regulären Spielbetrieb vorhanden sind, wird die D-Jugend in dieser Sai-son nur Freund-schafts-spiele aus-tragen.

B-JUGEND - JSG DRUFFEL-VARENSSELL

In dieser Saison stellt die SG Druffel seit langen mal wie-der eine B-Jugend. Da aber für den Spielbetrieb nicht ausreichend viele Spieler von Druffeler Seite aus gestellt werden konnten und beim Ortsnachbarn von GW Varen-sell ähnliche Personalnot vor-herrschte, entschieden sich die beiden befreundeten Ver-eine eine Jugendspielgemein-schaft auf die Beine zu stel-len.



Die B-Jugend bei Ihrer gemeinsamen Tour in Brilon...

D-Jugend

Trainer:

Uwe Vinneberg

Trainingszeiten:

Dienstag 17:00 Uhr

Freitag 17:00 Uhr

Funkenmeier
Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

eu

JOHN REISS FREITÄGER
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · SOLAR
Tel. 03234 92444
www.freitaeger.de

FAHRSCHULE
Safety Drive
GmbH

Paehler-Borgmeier
Getränke - Fachgroßhandel



...erst eine Runde Fußball...

betrieb in der sogenannten Findungsgruppe und man konnte gleich im ersten Saisonspiel einen überzeugenden 9:0 Auswärts-

B-Jugend

Trainer:

Sedat Seckin
Klaus Siepert

Trainingszeiten:

Dienstag 18:00 Uhr
Donnerstag 18:00 Uhr



Als Trainerteam fungieren Sedat Seckin von Druffeler Seiter und Klaus Siepert von GW Varenzell.

Um aus der neuformierten Truppe schnell eine Einheit zu formen, haben sich die Trainer etwas Besonderes in der Vorbereitung ausgedacht und die junge Mannschaft zu einem eintägigen Kennenlerntrainingslager ins sauerländische Brilon eingeladen.



...und dann die Abkühlung im Briloner Freibad

Die Jungs konnten dort gemeinsam kicken und sich bei herrlichem Sommerwetter im kühlen Nass des Briloner Freibad etwas erfrischen. Zum Abschluss des Tages wurde gemeinsam gegrillt. Seit September läuft auch der Spiel-

sieg bei SCE Gütersloh einfahren.

Um auch weiterhin erfolgreich zu sein trainiert die B-Jugend jeden Dienstag und Donnerstag ab jeweils 18:00 Uhr.

Carports
www.pfiff-carports.de
mit Pfiff
Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rietberg
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Pauleikhoff
Innen- und Außenbau
GmbH

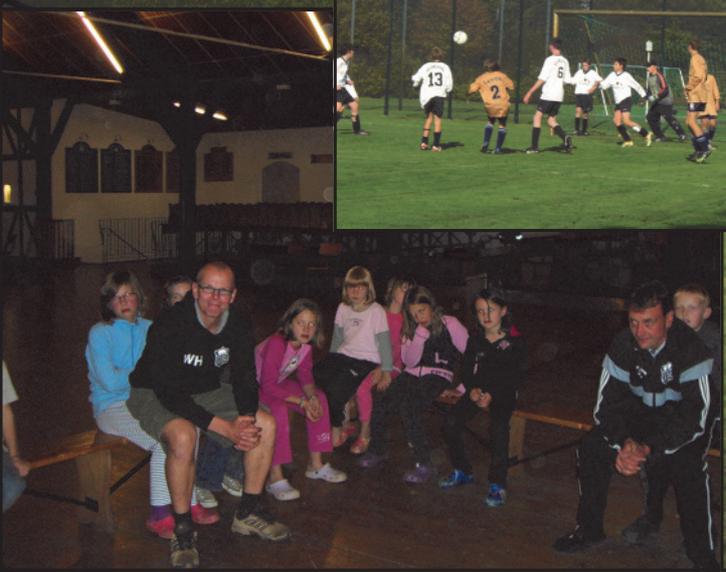
- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

Frenz
33397 Rietberg
Karl-Schiller-Str. 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Tischlerei
STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

Feist
Bauunternehmen GmbH & Co. KG



JUGENDTRAINER GESUCHT!!!!

Es ist schön zu lesen, dass wir demnächst eine 3. Senioren-Mannschaft haben werden. Es ist auch schön, zu lesen, dass der Vorstand nach langem Su-

akuter Trainermangel !!!

Bei regem Zulauf an Spielern, haben wir keinen Zugang an neuen Trainern zu verzeichnen.

de Saison NICHT gesichert, da noch Trainer fehlen.

Wenn niemand bereit ist, ein wenig Freizeit zu opfern (ca. 4 bis 6 Std. / Woche), dann können wir den Jugendbereich nicht aufrechterhalten.

Aber wie sieht es dann mit unserem Verein ohne Jugend aus??? Nachwuchs aus eigenen Reihen?! Vereinsleben?!

Abgesehen davon kann ein Verein, lt. Verbandssatzung, keine Senioren-Mannschaft melden, ohne eine Jugendabteilung zu unterhalten.

Soweit darf es nicht kommen. Also los! Rafft euch auf und helft der DSG.

WIR BRAUCHEN EURE UNTERSTÜTZUNG!!!

Wer also Interesse hat meldet sich bitte bei Werner Himmel-dirk unter der Telefonnummer 05242 - 908858.

DANKE!



chen in Sachen Trainer für diese Mannschaft, fündig geworden ist.

Aber was ist in der Jugendabteilung los???

Seit Jahren ist herrscht dort

Zur Info: Für die Saison 2012/2013 haben wir Spieler für eine G-Jugend, eine F-Jugend, zwei E-Jugenden, eine D-Jugend, eine C-Jugend und eine B-Jugend gemeldet. Der Spielbetrieb ist aber für die kommen-



II. Mannschaft 2012/2013





mannschaft Saison 2012/2013



III. Mannschaft 2012/2013

EIN LACHENDES UND EIN WEINENDES AUGE ZWEI JAHRE A-JUGEND GEHEN VORBEI

Zunächst einmal ein kurzer Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre: Ein wild gewürfelter Haufen mehr oder weniger begnadeter Kicker im Alter von 15-17 Jahren fand sich Mitte 2010 zusammen und wollte dem gemeinsamen Hobby Fußball fröhnen.

Gesagt, getan, die Jungs melde-



Gejubelt wird demnächst bei den Senioren...

ten sich beim Vorstandsvorsitzenden Christian Cilker, der mit großer Begeisterung die volle Unterstützung von Seiten des Vereins anbot, um die seit einigen Jahren nicht mehr vorhandene A-Jugend zu reaktivieren. Schnell wurde auch ein kompetentes Trainerteam um Jens Himmeldirk, Niels Seger und Bernd Steinlage gefunden, die in der ersten Saison mehr als

20 Spieler zu einer Einheit formten.

Nach der ersten Saison 2010/2011 zeigte sich, dass es der richtige Schritt war, die A-Jugend zu reaktivieren, da man mit Philipp Wördekemper, den ersten Spieler an die 1. Senioren Mannschaft der DSG heranführen konnte. Der Rest der Mannschaft startete in die 2. Spielzeit 2011/2012.

Erfolgstechnisch musste man die Tabelle zwar sowohl im ersten, als auch im zweiten Jahr meist um 180° drehen,

um uns im oberen Drittel anzutreffen, doch die Gemeinschaft und der Zusammenhalt innerhalb der Truppe waren stets einzigartig und ließen so manch bittere Niederlage schnell vergessen.

In der kommenden Spielzeit wird sich die Truppe aufgrund des Alters aufteilen und so wird es im nächsten Jahr vorerst lei-



Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Brandt+Reckmann

Physiofitness Training mit Vernunft
Galileo - Vibrationstraining
Laser-Behandlung

Berliner-Str. 50 - 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel: 05242/400235 - Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
www.brandtundreckmann.de

Volksbank Rietberg eG

Tischlerei
STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

der keinen A-Jugend Jahrgang bei der DSG geben.

Die Spieler werden jedoch größtenteils der DSG treu bleiben und sich auf die neugegründete B- und A-Jugendspielgemeinschaften mit Varenzell sowie den 3 Senioren Mannschaften der DSG verteilen, wobei ein Großteil der Truppe das tragende Element der 3. Mannschaft bilden wird.

EHRENAMT - DIE STÜTZE DES VEREINS

Was wäre die SG Druffel ohne den ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder???

Wie nahezu in jedem Artikel in dieser Ausgabe deutlich wird, ein ziemlich hilfloser Verein.

Ob es nun die kleinen Arbeiten am Sportplatz/ Sportheim sind, die Rasenpflege, die Spielorganisation, die Pflege der Homepage oder die Aufgaben des Vorstands. All

dies wird ehrenamtlich von unseren Mitgliedern gestemmt, um dieses tolle Umfeld, was wir uns in den vergangenen Jahren erarbeitet haben, Aufrecht zu erhalten.

Auch in der Vergangenheit wurde viel für die SG Druffel getan, da dieser Verein quasi aus dem Nichts gegründet wurde. Der Bau der Sportanlage, der Hütte und auch

des Sportheims wurde durch viele Freiwillige Helfer unterstützt. Auf Vorstandsebene sind hier besonders die Ehrenvorsitzenden Bernhard Borgmeier und Ralf Dreisewerd und natürlich Ehrengeschäfts-

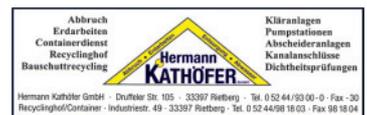
fürer Walter Himmeldirk zu erwähnen, die in ihren langen Amtszeiten den Verein vorbildlich vertreten haben.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Helfern, die

die SG Druffel in vergangenen Jahren unterstützt haben und ihre Freizeit für den Verein geopfert haben.

Wir leben unser neues Motto:

EIN DORF. EINE LIEBE. EIN VEREIN.



Carports

www.pfiff-carports.de

Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rietberg

mit Pfiff

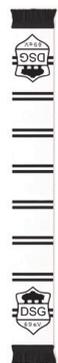
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Innenausbau

Pauleikhoff & Frenz GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
Karl-Schiller-Straße 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99



BUSCHSIEWEKE GmbH

Frische Landputzen

VELTINS OASE THEISING

Wer kennt sie nicht diese schönen Momente. Nach einem erfolgreichen Sonntag am Sportplatz wird sehr oft die obligatorische Frage gestellt:

Und gleich noch zu Renate?

Kurze Zeit später sitzt man schon an der schönsten Theke der Welt. Diese Theke steht nicht in Düsseldorf wo es ja bekanntlich die längste gibt, sondern in Druffel direkt am Sportgelände

Heinz-Gerd Theising geführt. Sie ist fester Bestandteil der Druffe-

ten und Renate und Heinz-Gerd verstehen es mit ganz viel Liebe

ein Veltins zu zapfen, das seinesgleichen sucht! Beide haben enormen Anteil an der Erfolgsgeschichte der DSG .

Man könnte sicherlich ganze Bücher füllen, wenn man alle Aktivitäten und Erlebnisse niederschreiben würde, die hier schon ge-

schehen sind. Hier wurde die Sportgemeinschaft vor über 40 Jahren „geboren“ und seit je her weiterentwickelt. Es wurden etliche Generalversammlungen



Ein Derbysieg muss ordentlich gefeiert werden...

ler Ortschaft und ein wichtiger Mittelpunkt für viele Bürger.



Die Meisterfeier 1994. Wiederholung erwünscht.

der DSG. Die Vereinskneipe „Gaststätte Theising“ ist seit der Gründung der Druffeler Sportgemeinschaft im Jahre 1969 der Treffpunkt schlechthin für alle DSG'ler.

Die Gaststätte wird in zweiter Generation von Renate und

Diese Kneipe hat ihren Charme behal-



Die legendäre Stammtischecke. Hier philosophieren gerade Martin Brand, Ümit Taskin und Michael Theising bei einem Frischgezapften.

abgehalten, der Vorstand hat seine Visionen für die Zukunft geschmiedet und viele Spieltage wurden hier von den Fans nicht auf einem Touchscreen, sondern auf Bierdeckeln analysiert.

vereins in Druffel auf und hier wurde die Gründungsurkunde unterzeichnet. In den ersten Jahren fungierte die Gaststätte sogar als Umkleideort für die Fußballer, da noch keine anderen Örtlichkeiten

zur Verfügung standen.

So möchten wir uns bei der Familie Theising ganz



Renate Theising, die Chefin am Zapfhahn

Ein jeder E-Jugendlicher wird sich gerne daran erinnern, wenn nach einem Sieg die Schüssel Pommes in die Mitte gestellt wurde und der Kampf um das frittierte Gold begann. Die etwas älteren Jugendlichen, die hier Ihr erstes Bier getrunken und die Lampe im Klang zu „Heja DSG“ zum Wackeln gebracht haben. Unsere Radlertreff-Rentner die sich seit jeher am Donnerstag zum Abschluss Ihrer Touren bei Renate treffen, um über Gott und die Welt zu philosophieren. Ein jeder hat seine ganz eigene Geschichte bei Theising erlebt.

Aber auch für die sportliche Vergangenheit war Theising stets der Treffpunkt der DSG'ler. Bei Theising kam die Idee der Gründung eines Sport-

herzlich für die vielen tollen Stunden und auf-



Die Kneipe unsere Vertrauens

opferungsvolle Arbeit in all den Jahren bedanken und hoffen, dass wir auch in Zukunft noch das ein oder andere Mal die Lampe zum Wackeln bringen dürfen.

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?

HANHARDT
DRUCK + BÜRO

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

Paehler-Borgmeier
Getränke - Fachgroßhandel



Maximum Gaudium beim Ortsderby



Druffelix bei den Bokelern



**30.09.12
15 Uhr**

**Mit leeren Händen
gehen wir nicht...**

FRISCHER WIND FÜR DIE ERSTE MANNSCHAFT



Oben v.l.: Mark Juretko, Steve Illing, Daniel Bremehr, Manni Siede, Frank Schwichtenhövel, Dirk Stoltz, Philipp Frieske, Michael Peitz. Mitte v.l.: Heiko Lübbert, Philipp Otterpohl, Nico Brinkhaus, Michael Goldbach, Bernd Steinlage, Oliver Grumbach, Sven Jensen, Philipp Würdekemper, Thomas Trendelbernd. Unten v.l.: Daniel Stoltz, Johann Wolf, Patrick Schlüter, Tom Rehkemper, Marius Hesse, Jens Himmeldirk, Andreas Röter, René Siede, Sebastian Richter. Es fehlen: Max Wichelmann und Ben Morizot

Das Trainerteam um Daniel Bremehr, Frank Schwichtenhövel und Betreuer Steve Illing geht mittlerweile in die dritte Saison. Nach Platz 8 im ersten Jahr, konnte die Mannschaft in der Vorsaison auf dem 6. Tabellenplatz abschließen, wobei eventuell sogar etwas mehr drin gewesen wäre.

In der neuen Spielzeit wollen die Druffeler neu angreifen und haben sich viel vorgenommen.

Vom Kader des letzten Jahres, ist lediglich Philipp Eggenwirth als Abgang zum Ortsnachbarn GW Varsell zu verbuchen. Als Verstärkung für den Kader haben sich gleich 8 Neuzugänge der DSG angeschlossen. René Siede und Sebastian Richter wechselten von RW Mastholte an die Oaklane. Außerdem stoßen ein Trio um Nico Brinkhaus, Philipp Otterpohl und Heiko Lübbert von GW Langenberg, Ben Morizot der zwei Jahre nicht ak-

tiv war, Mark Juretko vom SC Wiedenbrück III und Tom Rehkemper aus der eigenen Jugend zur Mannschaft hinzu. Somit sollten die Personalengpässe der vergangenen Spielzeiten mit einem 24 Mann starken Kader in diesem Jahr der Vergangenheit angehören. Zusätzlich zu den neuen Spielern, stößt Dirk Stoltz als neuer Torwarttrainer zum Team dazu und löst damit Ralf Mertins ab, der nach fünf erfolgreichen Jahren zu RW

Mastholte III wechselt.

Damit sich die neu zusammen gestellte Truppe schnell findet, gab es in der intensiven Saisonvorbereitung das traditionelle Schützenfest mit anschließendem Aufenthalt in Willingen. Auch in diesem Jahr ließen sich die Druffeler nicht lange bitten und erlegten

den von Bernd Steinlage in mühevoller Handarbeit geschnitzten Adler in Windeseile. Die Königswürde ging dabei wie im vergangenen Jahr nach Rietberg, so dass sich Johann Wolf als Druffeler Vereinschützenkönig feiern lassen darf. Sein Titelgewinn wurde anschließend standesgemäß in Siggis Hütte zelebriert.

Die ersten Ergebnisse der neuen Saison fielen etwas unterschiedlich aus. In der Hitzeschlacht am ersten Spieltag musste man sich dem Ortsrivalen aus Neuenkirchen knapp mit 0:1 an der Oaklane geschlagen geben. Doch nur drei Tage später konnte man dann auf die Erfolgspur zurück finden und mit 3:1 bei BW Gütersloh in die 2. Pokalrunde einziehen. Am zweiten Spieltag in Lette war es ebenfalls ein 3:1 Auswärtserfolg, der auch im Kreisli-

ga Alltag Aufwind verschafft.



Wechselt nach 5 Jahren als Torwarttrainer zu RWM III: Ralf Mertins

Für die weitere Spielzeit wird es interessant zu sehen sein, wohin der Weg der DSG führt...



Kurze Pause in der schweißtreibenden Vorbereitung

1. Mannschaft

Trainer:

Daniel Bremehr

Frank Schwichtenhövel

Steve Illing

Training:

Dienstag 19:30 Uhr

Freitag 19:00 Uhr



Physiotherapie & med. Trainingstherapie
Brandt+Reckmann
 Physiofitness Training mit Vernunft
 Galileo - Vibrationstraining
 Laser-Behandlung
Berliner-Str. 50 - 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Tel: 05242/400235 - Email: Brandt-Reckmann@t-online.de
 www.brandtundreckmann.de

Konrad Buschsieweke

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel • Druffeler Str. 154
 ☎ 052 44 / 25 82 • 📠 0 52 44 / 59 04

FAHR MAL AUSWÄRTS. ABER MIT DEM BUS!

EIN BERICHT AUS DER DRUFFELER FANSZENE VON JÖRG GREWELING

Als treuer Fan der DSG hat man es nicht leicht. B-Liga Fußball im Kreis Gütersloh seit gefühlten

50 Jahren. Da war man also schon geschätzte 35 mal in Lette, Neuenkirchen, Bokel und sonstwo.

Jahr für Jahr, immer das gleiche: Hinfahren, 90 Minuten Spiel angucken, zwischen-

durch über das Spiel philosophieren und nach Hause fahren. Mal gewinnt man, mal verliert man.

Als im September 2011 dann jedoch die Einladung des FC Sürenheide zum Hallenturnier ins Haus flatterte, war endlich Abwechslung vom schnöden Liga-Alltag in Sicht. Endlich mal was neues! Endlich länger als nur 90 Minuten. Endlich die Möglichkeit auf einen Turniersieg. Gut, es waren noch lange 3 Monate bis der Turniersieg eingefahren werden konnte, aber Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Die Zeit ging dann auch recht zügig vorüber. Überraschenderweise spielte die 1. Mannschaft

gar keine so schlechte Hinserie, so dass man nach Beendigung der ersten 15 Meisterschafts-

spiele auf Platz 4 lag und damit auch noch Anschluss an die Tabellenspitze hatte. Dies nährte meine Hoffnungen natürlich umso mehr auf einen Erfolg beim Sürenheide-Cup, welcher nun am 28.12.2011 in der

Sporthalle am Verler

Schulzentrum ausgetragen werden sollte.

Für dieses anstehende Großereignis musste man natürlich Urlaub nehmen. Zwischen Weihnachten und Sylvester war dies auch kein Problem und auch für mich eine passende Abwechslung nach den turbulenten Fa-

milienbesuchen über die Festtage. Nur irgendwie hinfahren, gucken und zurück war mir für gepflegten Budenzauber zu wenig. Daher sollte mal etwas Neues her, etwas Anderes, etwas Außergewöhnliches.

So ging die Planung los. Da das eine oder andere Bierchen getrunken werden sollte, war schnell klar, dass eine Anreise mit dem eigenen PKW keine Lösung ist. Da auch die Zugverbindungen von Druffel Richtung Verl eher suboptimal sind, war der Bus das einzig richtige Transfermittel. Der Fahrplan war im Internet schnell gecheckt. Der Bus Linie 79 sollte es sein, Abfahrt Wiedenbrück Wasserstraße um 15:59 Uhr. Ankunft Verl um 17:07 Uhr. Perfekt, eine knappe $\frac{3}{4}$ -Stunde Zeit bis zum

1. Spiel. Das sollte man schaffen, da die Haltestelle nicht direkt am Schulzentrum war, sondern irgendwo mitten im Ort. Laut Internet ca. 6 Minuten Fußweg!!!

Dann war endlich der Tag gekom-



Haltestelle Wasserstraße



Niels Seger und Sebastian Krimphove im Bus Richtung Verl

men. Zusammen mit den treuen Druffeler Fans Alexander Kuhn, Niels Seger, Patrick Moss sowie diversen Kaltgetränken im Ge-

päck, stand man pünktlich um 15:30 Uhr an der Bushaltestelle in Wiedenbrück. Die Vorfreude bei uns war riesig, denn es galt ja den Sürenheider Wanderpokal heute abzuholen und mit Schampus zu

befüllen. Nach so vielen Jahren endlich wieder ein Turniersieg. Wir waren bereit... Oh nein, es wurde doch noch etwas vergessen. In der ganzen Vorfreude wurde Renate Theising gar nicht informiert, dass wir heute noch zu später Stunde vorbei kommen, um die Lampe wackeln zu lassen. Das gehört doch auf jeden Fall dazu! Egal, können wir später noch machen...

Nach gefühlten 15 Haltestellen kam man pünktlich um 16:20 Uhr am Gütersloher Busbahnhof an, wo in einer benachbarten Kneipe bereits seit 1 Stunde der letzte unserer Mitfahrer wartete. Im „Journal“ hatte es sich Se-

bastian „Hacki“ Krimphove mit einigen seiner Freunde gemütlich gemacht. Schnell auf eine Bierlänge dazu gesellt, denn in



Niels Seger, Patrick Moss, Sebastian Krimphove und Jörg Greweling vor dem Turnierstart

15 Minuten sollte es bereits weiter Richtung Verl gehen. Viel Zeit für Fachsimpelei blieb also nicht. Dafür war es aber mal wieder interessant, mit wem un-



Die letzte Stärkung bei Berenbrinker's Imbiss

ser Freund Hacki an einem Donnerstag-Nachmittag so in der

Kneipe abhängt. Unbeschreiblich....

Da ich auch so langsam wieder Hunger hatte, wollte ich nur mal kurz in das vor mir stehende Glas mit Salzstangen greifen, doch durch einen dezenten Warnhinweise von Stammgast Hacki „man weiß nie, wer hier vor einem schon von dem Zeug geknabbert hat“ blieb ich lieber hungrig.

Um 16:35 Uhr ging es dann aber auch weiter. Mit schnellen Schritten zum bereits wartenden Bus und ab nach Verl. Wir hatten gerade die Sitzplätze eingenommen, schon kamen die ersten SMS aufs Handy mit Insiderinformationen zur Kaderstärke unserer heutigen Auswahlmannschaft.

Und jetzt ging die Fachsimpelei richtig los. Oberkritiker Hacki nahm die Mannschaft erst mal so richtig auseinander. Ali Kuhn und Niels Seger wussten aber auch zu überzeugen und ich sah meine Felle in diesem illustren

Kreise schon wegschwimmen... Dann noch die Nachricht, dass

Chefcoach Daniel Bremehr heute selbst das Tor hüten wollen. Dessen Plautze wurde in den



Bier und ein Sitzplatz, es kann also losgehen

letzten Wochen und Monaten doch immer Runder! Aber Stopp: Hallenturnier = kleine Tore = viel Masse im Tor = keine Gegentore = Turniersieg... Ja, diese taktische Maßnahme könnte sich auszahlen.

Endlich in Verl angekommen ging es dann zu Fuß weiter. Auf dem Weg noch ne Currywurst mit Bier bei Berenbrinkers mobilem Imbiss und die Stimmung wurde immer besser.

Kurz nach Sechs waren wir dann in der Verler Sporthalle (Sollte der Fußmarsch lt. Internet nicht nur 6 Minuten dauern???). Rasch den Turnierplan in die Hand genommen und die

Gegner studiert. Die Mannschaften vom SC Verl III, FSC Rheda II und TuS Friedrichsdorf II sollten auf dem Hallenparkett geschlagen werden. Mir war's Recht, solange heute der Pott mit an die Oaklane genommen werden könnten. Zwanzig nach Sechs war es dann

soweit. Der Auftritt unserer Jungs gegen die Reserve von TuS Friedrichsdorf. Unter dem



Es läuft nicht Rund im Spiel der DSG

Beifall von nun doch ca. 20 anwesenden Druffeler Fans setzten die DSG'ler die ersten Schritte aufs glatte Hallenparkett. Nach 10 spannenden Minuten konnte die Truppe mit 1:0 als Sieger vom Platz gehen und

Patrick Schlüter sich als goldener Torschütze vom Anhang feiern lassen. Danach gab es eine Pause von ca. 1 Stunde bis zum nächsten Spiel. Alles lief nach Plan! Zeit genug also, sich der Getränkekarte im Ausschank zu widmen. Mit den per Auto nachgereisten, wurden die ein oder andere Geschichte von der Busfahrt ausgetauscht sowie diverse taktische Maßnahmen, welche der Trainer bitteschön umzusetzen hätte.

Was im zweiten Spiel gegen den FSC Rheda II kam, war jedoch



nicht Teil unserer Taktik. Haarsträubende Fehlpässe luden die Fürstentädter zum Toreschießen ein. Nach 10 anstrengend zu schauenden Minuten war der Graus vorbei und die Mannschaft musste mit einem 0 zu 3 vom Parkett gehen und wir Fans mal wieder zurück zu unserer mittlerweile lieb-gewonnenen Getränkebar.



Die Niederlage machte den Turnierverlauf jetzt spannend. Ein Unentschieden sollte im letzten Vorrundenspiel gegen Verl III nicht ausreichen, um in die Endrunde einzuziehen. Ein Sieg musste also her. Die Spannung war kaum auszuhalten... Da hilft nur eins sagte ich mir: und Schwupps noch ne Runde bei meinem neuen Freund Peter, dem Getränkeverkäufer vom FC Sürenheide, bestellt.

Das letzte Spiel gegen Verl wurde dann pünktlich gegen 22.10 Uhr angepfiffen und was soll ich groß drum herum labern: AUSGESCHIEDEN. Mit einem spannenden 0:0 platzten die Träume des gesamten DSG-Anhangs wie eine Seifenblase. Wieder kein Titel. Wieder kein Pokal in den Händen. Wieder die Seuche an den Schuhen.

Also ab nach Hause... Nichts wie

weg von hier. Schnell das Internet durchforstet und nach der nächsten Abfahrt schauen: 05:00 Uhr... Oh Nein!!! Bei 'nem Turniersieg wäre die Wartezeit von ca. 6 Stunden ja kein Problem gewesen, aber so?!

Gut dass dann doch einige DSG'ler mit Auto gekommen sind und glücklicherweise noch 5 Plätze für uns frei waren. Tschüss Sürenheide, bis hoffentlich zum nächsten Turnier. Dann sind wir aber an der Reihe!!! Ganz bestimmt.



**Albert Himmeldirk
Werkzeugbau GmbH**

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

KINTEC-SOLUTION
technic to relax

Tischlerei
STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

FAHRSCHULE
Safety Drive

GmbH

Funkenmeier

Heizungsbau - Lüftungsbau - Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

BUSCHSIEWEKE
Frische Landputzen

GmbH

BRINKMEIER
LANDTECHNIK
33397 Rietberg • Detmolder Straße 13

Sparkasse Rietberg

DIE 2. MANNSCHAFT - WEITERE ENTWICKLUNG GEPLANT

Auch in der Saison 2012/2013 stellt die DSG wieder eine 2. Fußballmannschaft. Das Ziel der Jungs um das Trainertrio Werner Schlüter, Ümit Taskin und Michael Theising lautet, die gute, aber nicht gerade überwältigende Saison 2011/2012 zu toppen und eine weitere Entwick-

Kreisliga C hätte beanspruchen können. Neben Glanzpunkten, wie z.B. den Heimsiegen gegen den Ortsrivalen DJK Bokel oder die vor allem zu Anfang der Saison ambitionierte Mannschaft von SSC Italia Gütersloh, gab es auch genauso unnötige, ja beinahe schon peinliche Niederla-



Oben v.l. Michael Theising, Ümit Taskin, Adam Sawczuk, Niels Seger, Martin Drücker, Sven Kollenberg, Max Dick, David Kleine, Stephan Meinert, Alexander Siefert, Alexander Funk, Mario Pohlmann. Unten v.l. Lukas Löbig, Alexander Schiller, Viktor Ewert, Benny Beil, Sebastian Kaiser, Martin Barnd, Werner Schlüter

lung der Mannschaft zu betreiben. Alles in allem waren die Leistungen und Ergebnisse in der Vorsaison zu unterschiedlich, als das man mit Recht einen Spitzenplatz in der

gen gegen Viktoria Rietberg oder den FC Sürenheide. Vor allem am Ende der Saison ging der Mannschaft dabei im wahrsten Sinne des Wortes die Luft aus, was auf Grund mangelhafter Trainingsbeteiligung

Abbruch Erdbarbeiten Containerdienst Recyclinghof Bauschuttrecycling	 Hermann KATHÖFER	Kläranlagen Pumpstationen Abscheideranlagen Kanalschlüsse Dichtheitsprüfungen
Hermann Kathöfer GmbH - Drufelder Str. 105 - 33397 Rietberg - Tel. 0 52 44 93 00-0 - Fax - 30 Recyclinghof/Container - Industriestr. 49 - 33397 Rietberg - Tel. 0 52 44 98 18 03 - Fax 98 18 04		

KINTEC-SOLUTION
technic to relax

in den ersten Monaten des Jahres 2012 zu erwarten war. Zu-

Dennoch soll es mit einer konsolidierten Mannschaft – einige

und damit die stetige Entwicklung zum Vorjahr. Dazu wird es aber auch absolut notwendig sein, dass der gesamte Kader mehr und regelmäßiger trainiert, um die durchaus vorhandenen technischen und kämpferischen Fähigkeiten auch über 90 Minuten in die Waagschale werfen zu können.

Wir hoffen auf umfangreiche Unterstützung!



Das Highlight der Saison: Ortsderby gegen die DJK Bokel II. Mal gewinnt man...

sätzlich musste die Mannschaft immer wieder mit großen personellen Problemen bedingt durch Verletzungs- und Regenerationspausen einzelner Spieler kämpfen. Das es am Ende doch noch zu einer leichten Verbesserung der Ergebnisse der Vorsaison reichte, war umso erstaunlicher und erfreulich.

Aus dem letztjährigen Kader muss das Trainer- und Betreuungsteam in dieser Saison auf zwei Leistungsträger der vergangenen Spielzeiten verzichten, da sich Lars Boeck in die Alten Herren verabschiedete und Waldemar Polikarpov zu Westfalia Neuenkirchen abwanderte.

neue Spieler kamen bereits in den letzten Wochen der vorherigen Saison dazu – und der ein oder anderen Unterstützung in Form von Spielern aus dem umfangreichen Kader der ersten Mannschaft, zu weiter ambitionierten Zielen reichen.

Das formulierte Minimum ist eine weitere Verbesserung



...und manchmal... naja egal

2. Mannschaft:

Trainer:

Werner Schlüter
Ümit Taskin
Michael Theising

Training:

Mittwoch 19:00 Uhr
Freitag 19:00 Uhr

HÄÄÄH... SG DRUFFEL III???

Da werden wohl einige Vereinsvertreter geschmunzelt haben, als sie die Einteilung in die diesjährige Kreisliga C gelesen haben. Aus dem Nichts tauchte da plötzlich in der Kreisliga C, Gruppe 1 eine Mannschaft mit dem Namen SG Druffel III auf.



Trainer der Dritten: Hendrik Sudbrock

Ermöglicht wurde die Gründung der 3. Mannschaft durch den starken A-Jugend Jahrgang, der nun altersbedingt in den Seniorenbereich aufsteigt, aber auch durch einige alt bekannte Heimkehrer, die nach dem sie von der Dritten erfahren hatten, es sich nicht nehmen lassen konnten, die Fußballstiefel ein weiteres Mal für die DSG zu schnüren. Desweiteren haben sich einige ehemalige Rietberger Fußballschützen angeschlossen, bei denen die Dritte ebenfalls die Leidenschaft am Kicken im Verein geweckt hat.

Für den Trainerposten konnte Fußballobmann Jörg Greweling ein bekanntes Gesicht in der Druffeler Fußballszene gewinnen: Hendrik Sudbrock, der in der Saison 2005/2006 bereits selbst für die

Druffeler aktiv am Ball war, stellt sich der Aufgabe aus der bunt gemischten Truppe eine Einheit zu formen. Hauptaufgabe für ihn wird es sein, die jungen Spieler aus der A-Jugend an das Haifischbecken Kreisliga zu gewöhnen. Unterstützung erhält Hendrik dabei von erfahrenen Spielern wie Thomas Kutscher, Soheil Alloui, Simon Maas und Peter Kuhlmann, die nach längerer Pause zurück gekehrt sind, aber auch von einigen Spielern der 2. Mannschaft, die in den ersten Partien gerne mit ausgeholfen haben.

Der Saisonstart der 3. Mannschaft



Hochsommerliche Temperaturen herrschten beim ersten Spiel in Harsewinkel

3. Mannschaft

Trainer:

Hendrik Sudbrock

Training:

Dienstag 18:30 Uhr

Donnerstag 18:30 Uhr

R A S E N · M Ä H E R
KLEINEMEIER
 I N H . M . B Ö C K M A N N
 Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokel
 Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872
 www.rasenmaeher-kleinemeier.de



verlief leider nicht so gut, so dass man an den ersten Spieltagen teilweise hohe Niederlagen hinnehmen musste. Aber die Mannschaft ist noch jung und hungrig und wird sich im weiteren Verlauf der Saison einspielen, so dass es mit Sicherheit in nicht all zu ferner Zukunft die ersten

Erfolge zu feiern gibt. Und die werden dann richtig gefeiert!!!!

Wer in Zukunft die Dritte noch unterstützen möchte, ist gerne dazu eingeladen beim Training am Dienstag und Donnerstag vorbei zu schauen.



BRINKMEIER
LANDTECHNIK
 33397 Rietberg • Detmolder Straße 13



Oben v.l.: Trainer Hendrik Sudbrock, Nino Strothoff, Max Austerjost, Patrik Moss, Martin Mertensotto, Dennis Kückmann, Thomas Kutschner, Manuel Zurwiehe. Unten v.l. Markus Junkerkalefeld, Markus Brand, Kai Scherp, Simon Maas, Manuel Brand, Christian Baumjohann, Thomas Funk.

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SOLAR



JOHANNES

Freitäger

Innovative Haustechnik
 aus Meisterhand

Tel 05244 904646

Rietberg • Druffel

www.freitaeger.com

ALTE HERREN—EIN FESTES STANDBEIN IM VEREIN



Oben v.l.: Pierre Balzer, Stephan Pähler, Lars Boeck, Dirk Meier, André Sellemerten, Markus Himmel Dirk. Unten v.l.: Oliver Gosemärker, Sascha Wutke, Günter Hopmann, Christian Cilker, Markus Wulfkuhle, Harry Wutke

Der Kader der Alten Herren ist ein festes Standbein im Vereinsleben der SG Druffel. So sind in der aktuellen Mannschaft einige Jugendtrainer sowie Mitglieder des Vorstandes aktiv. Aktuell besteht der Kader aus rund 25 aktiven und 10 passiven Spielern, wird aber bei Bedarf um einige Spieler aus der 2. Mannschaft erweitert, die immer gerne aushelfen.

Derzeit spielt die Altherren Truppe offiziell nur in der Stadtliga, einer aus den 7 Rietberger Teams initiierten Altherrenliga mit. Hier gab es bisher zwei Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage. Damit befindet man sich zurzeit im oberen Mittelfeld. Aber bis zum Abschluss der Stadtliga, der in diesem Jahr

Anfang Oktober in Varenzell stattfindet, sind ja noch einige Spiele und eventuell kann die DSG noch als Underdog am letzten Spieltag für Aufregung sorgen.

Weiterhin gibt es regelmäßig Freundschaftsspiele gegen andere ortsansässige Vereine, mit dem klassischen Lokalderbycharakter. Außerdem ist es mittlerweile schon eine Tradition, dass es Spiele gegen den FC Exter und die SG_Wewelsburg/Ahden gibt. Die Kontakte sind durch ehemalige bzw. neue Druffeler Spieler entstanden und schließen immer eine gemütliche 3. Halbzeit mit ein.

Außerhalb des Spielfelds gibt es viele weitere Aktivitäten der Alten Herren. So fand die traditionelle Weih-



Alte Herren

Kontakt:

Harry Wutke
Frank Siebelt
Markus Wulfkuhle
Werner Kleibaumhüter

Trainingszeiten:

Montag ab 19:30 Uhr



nachtsfeier zwar erst im März statt, aber dafür wurde diesmal etwas Neues geboten.

lich gegrillt.

Als feste Aktivität hat sich die



Markus Wulfkuhle, Michael Theising, Frank Siebelt, Werner Himmeldirk, Mike Unruh und Ingo Feldmann bei der Wandertour auf dem Hermannsweg

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr an der Rietberger Stadtführung „Pättkes & Pinten Tour“ teilgenommen. Mit über 40 Teilnehmern wurden in zwei Gruppen, die traditionellen Kneipen im Stadtkern besichtigt und die ein oder andere alkoholische Spezialität getestet. Der Abschluss fand im „Alten Grafen“ statt. Dort wurde in großer Runde gegessen und über alte fußballerische Anekdoten philosophiert.

Bei der familiär ausgerichteten Radtour ging es Fronleichnam unter anderem zum Wapelbad und im Anschluss wurde auf dem Hof Kleibaumhüter gemüt-

Wandertour der Alten Herren etabliert. Nach zwei Touren auf dem Hermannsweg, soll es in

diesem Jahr ins Sauerland auf den Rothaarsteig gehen. In den vergangenen Jahren waren es 7 bzw. 9 Teilnehmer. In diesem Jahr wollen 22 Leute die Wanderschuhe für die zweitägige Tour schnüren. Diese sind auch notwendig, denn es soll am ersten Tag die Königsetappe des Rothaarsteigs in Angriff genommen werden und die beinhaltet rund 1000 Höhenmeter auf 25 Kilometer Wegstrecke.

Die Truppe der Alten Herren freut sich immer über Verstärkung. Alle Interessenten finden die Kontakte auf der Homepage der DSG oder kommen einfach zum Training.



Saisonabschluss der Alten Herren mit Radtour und Grillen

SPORTLER DES JAHRES

Jahr	Name
2011	Uli Hansjürgen Hedwig Siekdress
2010	Ingo Feldmann Anna Grundmeier
2009	Thomas Trendelbernd Renate Theising
2008	Ralf Moselage Petra Böckmann
2007	Markus Himmeldirk Corinna Gnädig
2006	Jörg Greweling Betty Himmeldirk
2005	Jens Langediekhoff Magdalena Przybilla
2004	Michael „Tüte“ Theising Ingrid Bunger
2003	Andreas Funk Gerda Müller
2002	Reinhard Buttke Annegret Hansmeier
2001	Maik Hasselmeier Tanja Hansmeier
2000	Hubert Wiemann Stefan Berghorn Resi Grundmeier
1999	Thorsten Borgmeier Angelika Grumbach
1998	Christian Schäper Resi Grundmeier
1997	Werner „Bongo“ Grundmeier Elisabeth Himmeldirk
1996	Sascha Wutke Josefa Stienhans
1995	Günter Himmeldirk Hedwig Stenger
1994	Thomas Hagemann Margret Hübner
1993	Heinz-Gerd Theising Margret Hübner
1992	Steve Illing Hedwig Stenger
1991	Ralf „Veltins“ Mertins Elisabeth Stickling
1990	Klaus Himmeldirk Ursula Peitz
1989	Werner Himmeldirk Hedwig Stenger
1988	Jörg Rodejohann
1987	Franz Junker Richard Mutimer
1986	Alfred Langediekhoff
1985	Norbert „Nonno“ Schniedertöns

Carports
www.pfiif-carports.de
Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rietberg
Tel: 0 52 44 / 93 99 99

mit Pfiif

Pauleikhoff
Innenraum
Frenz GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
Karl-Schiller-Str. 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Funkenmeier
Heizungsbau-, Lüftungsbau-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk

F

- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Lüftungsbau
- Energieberatung (Energieausweis)
- Kundendienst

Tischlerei
STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.Steinkaemper.com

Konrad Buschsieweke

- Treppen
- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Bauschlosserei

33397 Rietberg-Druffel · Druffeler Str. 154
☎ 05244 / 25 82 · ☎ 0 52 44 / 59 04

Sparkasse Rietberg

Knauf
Qualität von Anfang an

Volksbank Rietberg eG

Albert Himmeldirk Werkzeugbau GmbH

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

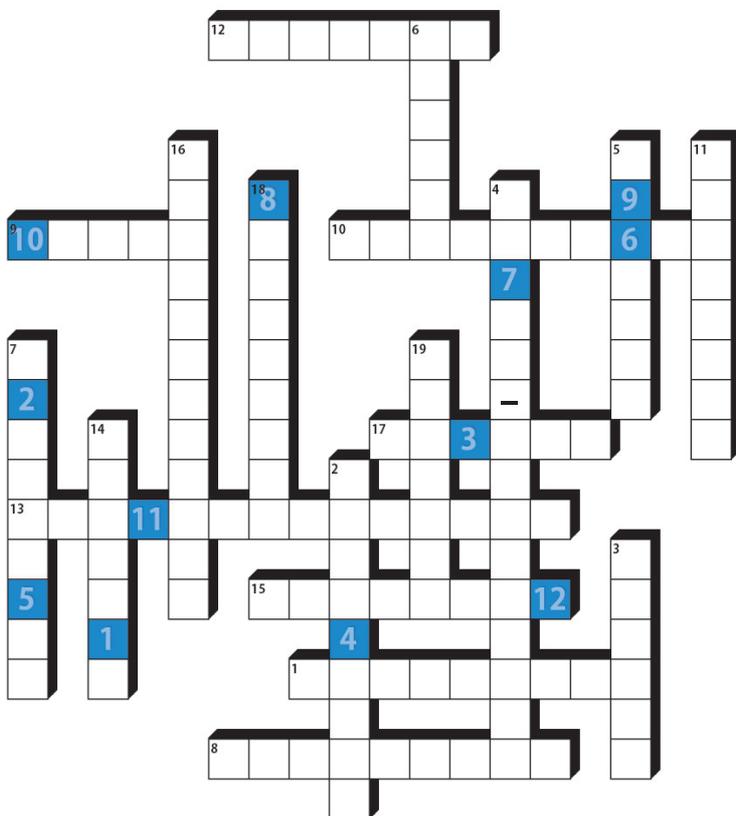
KREUZWORTRÄTSEL

1. Fußballverein aus Neuenkirchen?
2. Spitzname von Heinz Rodejohann?
3. Wer zapft das beste Bier das beste Bier?
4. Kapitän der ersten Mannschaft?
5. „Mailand oder Madrid. Hauptsache ...“ (Zitat Andy Möller)
6. Tanzgruppe der DSG?
7. Welches Sportereignis findet am Bürgerfest statt?
8. Wann ist in Druffel Schützenfest?
9. Baum auf dem Druffeler Wappen?
10. Dieser „Fluss“ fließt durch Druffel
11. Wie heißt die schlanke Person rechts auf dem Foto mit Nachnamen?



12. Europameister im Fußball 2012?

DSG-Kreuzworträtsel



Ziel der diesjährigen Alt Herren Wandertour?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

13. In welchen Bereich ist Jüppi Ewers für die DSG aktiv?
14. Trikotfarbe der DSG:-weiß?
15. Straße im Norden Druffels?
16. Austragungsorte des D+W Cup: Druffel und?
17. Vor welchem Meer stehen die DSG'ler hier während der Mannschaftsfahrt 2012?



18. Sportlerin des Jahre 2011: Hedwig ...?
19. Wer braucht keine Maulwürfe mehr fangen: Alfons ...?

Lösung auf Seite 52

EIN PROSIT, EIN PROSIT... DER GEMÜTLICHKEIT

Wir, die Tanzgruppe Effect, können auch dieses Jahr wieder über ein erfolgreiches Jahr berichten. Mit dem aktuellen Motto „Oktoberfest-Party“ haben wir schon auf einigen Festen die Stimmung angeheizt. In feschen Dirndl und roten Lederhosen waren wir in benachbarten Ortschaften, wie zum Beispiel beim Mastholter Karneval und auf dem Verler Schützenabend unterwegs. Ganz besonders haben wir uns auf den Auftritt bei unserem heimischen Schützenfest gefreut.



Das neue Show Programm im feschen Dirndl

Des Weiteren nahmen wir zwei neue Tänzerinnen in unseren Kader auf. Damit man uns zukünftig auch immer gut erkennen kann, haben wir

in diesem Jahr erstmals einheitliche Trainingsanzüge angeschafft.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Paul Vorbohle



Neben den Tanzauftritten geht es auch oft zusammen los, wie hier bei der Rietberger Bierbörse

ODER DOCH LIEBER...

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?

DRUCK + BÜRO
HANHARDT

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de

Sparkasse Rietberg

BRINKMEIER
LANDTECHNIK
33397 Rietberg • Detmolder Straße 13

Jochen's
Freitäger

Paehler-Borgmeier
Getränke - Fachgroßhandel

und „Druck + Büro Hanhardt“ für die Unterstützung. Durch unsere neuen Trainingsanzüge sind wir leicht als Gruppe zu erkennen.

Auch in unserer Freizeit unternehmen wir gemeinsam viele Aktivitäten, wie beispielsweise einen Besuch der Rietberger Bierbörse, einer Kneiptour oder auch der Besuch des Mastholter Schützenfestes.

Wir freuen uns schon auf ein erfolgreiches neues Jahr mit vielen weiteren Auftritten.



Oben v.l. Anna Grundmeier, Verena Mumpro, Katrin Ziegler, Anja Klusekemper, Annika Rücker, Johanna Kuper, Stefanie Ziegler. Vorne v. l. Maria Hansmeier, Kirsten Hansmeier, Claudia Peitz.

Lefeld

Werkzeuge - Maschinen - Industriebedarf

DRUFFELER LAUFTREFF WIRD ZUM DAUERLÄUFER

Wenn man in Druffel durch die Straßen fährt, sieht man mittlerweile nahezu zu jeder Uhrzeit, an jeder Kreuzung, an jeder Ecke im Ort eine Gruppe Läufer oder Walker.

„Schuld“ an diesem regen sportli-

(3:08:27 Std.) mit tollen Zeiten überzeugen. Weitere Läufe mit Druffeler Beteiligung waren unter anderem der Nordwalder Allerheiligenlauf über 10 km, an dem Hubert

Wiemann teilnahm (Zeit: 50:28

Min.) oder aber der Rietberger Adventslauf über 10 km, bei dem sich mit Ulrich Tegethoff (40:23 Min.), Guido Moss (44:36 Min.), Wolfgang Bolte (45:03 Min.), Dirk Otterpohl



Auf Druffeler Straße herrscht ordentlich Laufbetrieb...

chen Treiben ist der Lauftreff der DSG. Seit nunmehr 14 Jahren ist die von Hubert Wiemann ins Leben gerufene Abteilung aktiv und hat das Läuferherz in so manchem Druffeler geweckt.

So können wir auch in diesem Jahr eine Reihe sportlicher Erfolge bei diversen Laufveranstaltungen vermelden. Beim sehr anspruchsvollem Teutolauflauf des TV Hohne über 29 km mit Höhendifferenzen von 600 m, konnten Achim Potthoff (2:25:07 Std.), Wolfgang Bolte (3:05:11 Std.) und Jürgen Rusche

(45:54 Min.), Jürgen Rusche (47:12 Min.), Norbert Adrian (48:16 Min.), Petra Brockmann (49:33 Min.) und Katrin Mumpro (55:59 Min.) gleich 7 Druffeler Läufer in die Ergebnislisten eintragen durften.

Neben den kleineren regionalen Läufen waren die Druffeler aber auch an Großveranstaltungen, wie dem Hella Halbmarathon in Hamburg vertreten, bei dem bis zu 6000 Läufer an den Start gingen. Bei diesem Lauf konnten die Druffeler zwar nicht mit dem Tagessieger aus Kenia mithalten, aber aufgrund der



Lauftreff:

Mittwoch ab 19:00
am Sportplatz

Kontakt:

Jürgen Rusche
Maria Adrian



Carports

www.piff-carports.de **mit Piff!**

Pauleikhoff & Frenz GmbH
Karl-Schiller-Str. 8
33397 Rietberg Tel: 0 52 44 / 93 99 99

Innenausbau

Pauleikhoff & Frenz
GmbH

- Carports
- Trockenbau
- Türen
- Rasterdecken
- Fertigparkett

33397 Rietberg
Karl-Schiller-Straße 8
Telefon 0 52 44 / 21 98
Telefax 0 52 44 / 21 99

Tischlerei

STEINKÄMPER

Tischlerei Steinkämper GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 34 · 33397 Rietberg
Telefon: 05244/939440 · www.steinkaemper.com

Albert Himmeldirk
Werkzeugbau GmbH

- Werkzeugbau
- 3D-Lasertechnik

www.himmeldirk.de

R A S E N · M Ä H E R

KLEINEMEIER

I N H . M . B Ö C K M A N N

Brockstraße 11 · 33397 Rietberg-Bokel
Telefon 05248 / 7860 · Telefax 05248 / 1872
www.rasenmaeher-kleinemeier.de

schönen Streckenführung dafür umso mehr die Sehenswürdigkeiten der Hansestadt genießen. So kamen Jürgen Rusche (1:56:14 Std.) und Guido Moss (1:58:25 Std.) mit ordentlichen

sich am Ende Philipp Kaldewei vom LV Oelde feiern lassen (32:28 Min.). Bei den Damen konnte Claudia Reimering aus Gütersloh ganz oben aufs Treppchen steigen (42:35 Min.). Auch

die Bambini Läufe mit über 30 Startern zeigten, dass man sich in Druffeler über talentierten Läufer Nachwuchs keine Gedanken machen muss.

Für die Zukunft neu aufgestellt hat sich die Abteilungsleitung beim Lauffest. Nach 14 erfolgreichen Jahren, indem er seine eigene Begeisterung dem Laufsport gegenüber auf viele Druffeler übertragen hat, übergibt Hubert Wiemann die Leitung der Abteilung an Maria Adrian und Jürgen Rusche. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Hubert für seine tolle Arbeit bedanken und wünschen dem neuen Team einen guten Start für die neuen Aufgaben.



Der jährliche Druffeler Volkslauf zieht zahlreiche Hobbysportler an

Zeiten ins Ziel. Die volle Marathondistanz nahm Hubert Wiemann beim Essener RWE-Marathon in Angriff und konnte bei gutem Marathonwetter nach 2 Runden um den Baldeneysee eine neue persönliche Bestzeit erzielen.

Aber auch der heimische Volkslauf beim letzten Bürgerfest am 18. September 2011 war mit über 100 Startern wieder einmal ein voller Erfolg. Als Sieger über die 10 km Distanz konnte



Auch die Jugend hat Spaß am Laufen, wie hier beim Bambinilauf

GYMNASTIK UND RÜCKENSCHULE



Die Damen der Gymnastikgruppe

Kontinuität zeigen die Gymnastikgruppe und die Rückenschule.

Die Gymnastikgruppe, die schon seit Jahren dem Druffeler Sportverein angehört, wird von Hedwig Siekdrees geleitet. Jeden Montag um 20:00 Uhr treffen sich die Damen im Bürgerhaus, zu einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm.

Die Rückenschule ist ein relativ neues Angebot der DSG. Seit April letzten Jahres leitet der ausgebildete Physiotherapeut Andre Fabri eine Gruppe mit bis zu 15 Teilnehmern. Schwer-

punkt ist es richtige Bewegungsabläufe zu trainieren, um leidige



Die Rückschule um Übungsleiter Andre Fabri (Bildmitte)

Rückenschmerzen zu verhindern. Jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr treffen sich die Teilnehmer zu gemeinsamen Training im Bürgerhaus.

Wer also Spaß an Bewegung hat, ist gerne eingeladen an einer der Gruppen teilzunehmen!











ANSPRECHPARTNER

1. Vorsitzender:	Christian Cilker	vorstand@sgdruffel.de
2. Vorsitzender:	Werner Himmeldirk	whimmeldirk@sgdruffel.de
3. Vorsitzender:	Thorsten Borgmeier	borgmeier@sgdruffel.de
Geschäftsführer:	Ulrich Hansjürgen	hansjuergen@sgdruffel.de
Zweiter Geschäftsführer:	Thomas Trendelbernd	trendelbernd@sgdruffel.de
Kassenwart:	Andre Wieneke	wieneke@sgdruffel.de
Mitgliederwesen:	Melanie Feldmann	feldmann@sgdruffel.de
Fußballobmann Senioren:	Jörg Greweling	greweling@sgdruffel.de
Fußballobmann Junioren:	Werner Himmeldirk	whimmeldirk@sgdruffel.de
Gschf. Fußball Junioren:	Rolf Mastjosthusmann	jugend@sgdruffel.de
Lauftreff:	Hubert Wiemann	wiemann@sgdruffel.de
Rückenschule:	Andre Fabri	fabri@sgdruffel.de
Minicar:	Christian Schramm	minicar@sgdruffel.de
Tanzgruppe Effect:	Anna Grundmeier	grundmeier@sgdruffel.de
Tanzgruppe Dreamdancer:	Nicole Denzel	denzel@sgdruffel.de
Gymnastik:	Hedwig Siekdrees	vorstand@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Günter Himmeldirk	ghimmeldirk@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Steve Illing	silling@sgdruffel.de
Vorstands Beisitzer:	Phillip Illing	pilling@sgdruffel.de

Alle weiteren Infos gibt es unter:

www.sgdruffel.de



Gewusst wie! Ihr Partner für den modernen Büroalltag.

www.bkl-solution.de

Hauptstraße 202 | Rheda-Wiedenbrück | Telefon: 05242.57906-0





SG DRUFFEL 1969 E.V.

Impressum

Herausgeber:
SG Druffel 1969 e.V.
Westring
D-33397 Rietberg-Druffel

Chefredakteur:
Thomas Trendelbernd
trendelbernd@sgdruffel.de

Stellv. Chefredakteur:
Christian Cilker
cilker@sgdruffel.de

Redaktionsleitung:
Jörg Greweling
greweling@sgdruffel.de

Redaktion:
Jens Himmeldirk, Günter Himmeldirk, Christian Schramm, Hubert Wiemann, Anna Grundmeier, Alexander Siefert, Ingo Feldmann, Frank Siebelt, Peter Kuhlmann, Werner Himmeldirk, Melanie Feldmann, Uli Hansjürgen, Mario Pohlmann
sixty9@sgdruffel.de

Sponsoring:
Andre Wieneke
wieneke@sgdruffel.de

Grafikdesign:
Peter Kuhlmann
kuhlmann@sgdruffel.de

Layout:
Alexander Kuhn
kuhn@sgdruffel.de

Verlag:
DSG Publications
Westring
D-33397 Rietberg-Druffel

Druck:
Hanhardt Druck + Büro
Wasserstraße 27
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Urheber- und Verlagsrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag oder von mit diesem kooperierenden Dritten geführt werden.



ODER DOCH LIEBER...

...MIT EINEM PROFI DRUCKEN?



DRUCK + BÜRO
HANHARDT

Wasserstraße 27 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 05242 5223 • Fax 05242 2029
info@hanhardt-druck.de • www.hanhardt-druck.de